

**Abgenagt**

Biber-Reviere

**Kunstspaziergang**

“Nearly Close Enough to Kiss”

**Lesestoff**

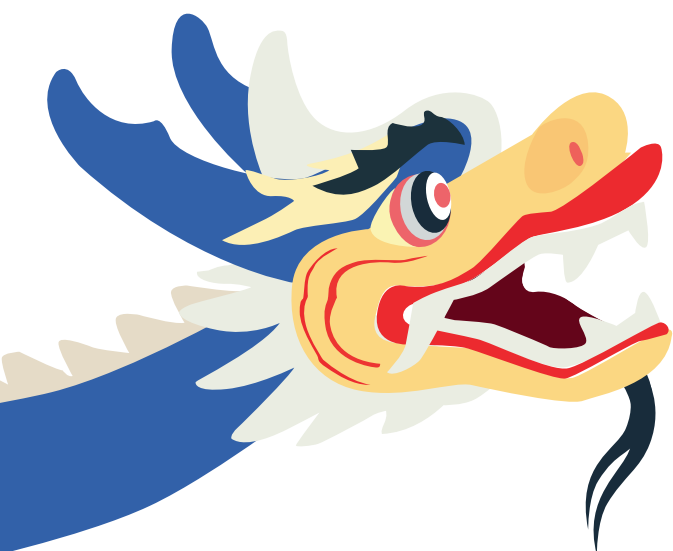
Literaturfrühling

**Bewerbt euch jetzt!**

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

# DRACHEN BOOTEN

CUP 2026



Maximal 64 Drachenboot-Teams (je 20 Paddler und 1 Trommler) ermitteln am **Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juli** die Siegerteams 2026 in der FUN- bzw. RENN-Klasse.

- Die Startgebühr beträgt 12,50 EUR/Person (=250,- EUR/Bootsteam).

Bei weiteren Fragen zum Ablauf können Sie uns gerne kontaktieren.

- **Relaxen im Après-Drachenboot-Biergarten**  
Jedes Team kann sich dort einen Platz für nur 30,- EUR reservieren lassen. Und das Schönste: Diese Gebühr wird beim Kauf von Getränken zurückerstattet. Die Wirte bieten am Lahnufer den Drachenboot-Teams Sonderpreise für Getränke und Essen.

Als Preise winken:

- FUN- & RENN-CUP-Pokale für die 1., 2. und 3. Plätze am Sa + So sowie ein gemeinsames „Drachen-Menü“ für die FUN-Cup-Sieger à 200,- EUR.
- Der Drachenboot-Pokal 2026 und der Wanderpokal sowie ein „Drachen-Menü“ (200,- EUR) für den RENN-Cup-Sieger (Gesamtsieger)
- Zwei Sonderpokale für die beste Kostümierung am Sa + So.

Nach Eingang der Startgebühr des Teams folgt im Juni von den Stadtwerken im Auftrag des Marbuch Verlags eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung und der Starttermin des Teams. Der bevorzugte Wettkampftag wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

- **Festeröffnung: Fr, 10.7., 18 Uhr, Marktplatz** mit bunt kostümierten Drachenbootfahrer\*innen
- **Öffentliche Wahl des Teams mit der besten Kostümierung**
- **Kostümsieger Samstag ca. 18.00 Uhr**
- **Kostümsieger Sonntag ca. 17.30 Uhr**

## Anforderung

Wettbewerbs-Name des Teams (Fun-Name)

Verantwortliche\*r (Teamcaptain): Name und Vorname

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Mobil

Wir wollen lieber starten am

Samstag

Sonntag

egal

Wir wollen den Drachenboot-Kostümpokal gewinnen und kommen zur öffentlichen Wahl des Teams mit der besten Kostümierung am Sa. oder So.

Wir kommen in unseren Kostümen zur Stadtfesteröffnung am Fr., 10.7.26, 18 Uhr auf den Marktplatz. Haltet bitte ausreichend Freibier bereit.

Wir wollen für 30,- EUR im Après-Drachenboot-Biergarten für uns einen Platz mit Tischen und Bänken reservieren. Den Getränkegutschein über 30,- EUR erhalten wir mit der Anmeldebestätigung.

Bitte buchen Sie den entsprechenden Betrag von folgendem Konto ab:

Kontoinhaber\*in

Name der Bank

IBAN

BIC

Datum / Unterschrift des verantwortlichen Anmelders

Wir benötigen eine Rechnung

Diesen Coupon schicken an:  
Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH  
Drachenboot-Cup 2026, Software-Center 3, 35037 Marburg

Online-Anmeldung unter:  
[www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/drachenboot](http://www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/drachenboot)



Online-Anmeldung



**ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG**

www.marbuch-verlag.de  
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg  
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-17 Uhr

**HERAUSGEBER**

Norbert Schüren

**REDAKTION**

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),  
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),  
 (pe) = Presseerklärung  
 Tel: 06421/6844-30,-31  
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

**ONLINE-REDAKTION**

Janna Toni Thonius (to)  
 Tel: 06421/6844-12  
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

**HERSTELLUNG**

Nadine Schrey

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Norman Rinkenberger, Johannes Lenhardt  
 Tel: 06421/6844-0  
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

**ANZEIGEN**

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21  
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de  
 Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

**KLEINANZEIGEN** (Fließtext)

Norman Rinkenberger  
 Tel: 06421/6844-68  
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

**DRUCK**

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg  
 Auflage: 8.200 Exemplare

**VERTRIEB**

David Skaliks  
 Tel: 06421/6844-0

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

**ABONNEMENT**

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR  
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

**SCHLUSS**

Redaktion: Freitag, 12 Uhr  
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr  
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr  
 Inserate: Montag, 12 Uhr

**Marbuch Verlag GmbH**

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg  
 Geschäftsführer: Norbert Schüren,  
 Georg Kronenberg

MAGAZIN \_\_\_\_\_ 4

Wo die Biber-Babys wohnen \_\_\_\_\_ 6

Marburger Kamerapreis verliehen \_\_\_\_\_ 7

„Nearly Close Enough to Kiss No. 7“ \_\_\_\_\_ 8

Literaturfrühling \_\_\_\_\_ 10

Kein weiterer Uhu-Nachwuchs \_\_\_\_\_ 10

AUSSTELLUNGEN \_\_\_\_\_ 11

KULTUR TO GO \_\_\_\_\_ 12

FILM AB! \_\_\_\_\_ 14

MARBURG DIESE WOCHE \_\_\_\_\_ 16

FLOHMARKT \_\_\_\_\_ 20

FAHRZEUGMARKT \_\_\_\_\_ 22

Titelbild: Leidenhofen im Nebel  
 Foto: Georg Kronenberg



Tanz, Schauspiel und Performances von der Nordstadt durch die Altstadt. Foto: Georg Kronenberg

# Kunstspaziergänge

Am Dienstag hat der Literaturfrühling im Landkreis begonnen. Bei der neunten Auflage des Literaturfestivals sind neun Autorinnen und Autoren eingeladen. Mit dabei ist Schauspieler, Synchronsprecher und Autor Sky du Mont, nächsten Dienstag liest er aus seinem Buch „Der nächste Fehler kommt bestimmt“ in der Stadthalle Stadtallendorf. In Marburg wird ab nächster Woche Donnerstag die Innenstadt zur Bühne. Beim Performance-Festival „Nearly Close Enough to Kiss“ stehen vom 28. Mai bis 6. Juni Kunstspaziergänge von der

Nordstadt durch die Altstadt auf dem Programm. Los gehts täglich um 19 Uhr im Bahnhofsviertel an der Elisabethbrücke. An architektonisch markanten Orten, in leerstehenden Ladenlokalen und übersehenen Ecken im Stadtbild gibt es ein wechselndes Programm aus Tanz, Schauspiel und Performance. Mehr über die Festivals auf den Seiten 8 und 10 in dieser Ausgabe.



Georg Kronenberg



**Biber-Revier**  
mehr auf Seite 6



**Preisverleihung**  
mehr auf Seite 7



**Performance-Festival**  
mehr auf Seite 8



**Literaturfrühling**  
mehr auf Seite 10



Das Freibad Aquamar hat ab sofort wieder geöffnet. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg



Das Gesundheitsamt möchte die Asiatische Tigermücke möglichst lange vom Kreis Marburg-Biedenkopf fernhalten. Foto: CDC/James D. Gathany

## Magazin

### CDU bietet Koalitionsgespräche an

Die Marburger CDU möchte Koalitionsgespräche mit SPD und Grünen aufnehmen. „Nach Bewertung aller Gespräche kommt die Sondierungsgruppe zu dem Ergebnis, dass derzeit ausschließlich ein Bündnis aus CDU, Grünen und SPD die Möglichkeit bietet, eine stabile und handlungsfähige Mehrheit für Marburg zu bilden“, schreiben die Christdemokraten. Bislang wird Marburg von einer Koalition aus SPD, Grünen und Klimaliste regiert. Dieses Bündnis hat nach der Kommunalwahl allerdings keine Mehrheit mehr. Aus der Wahl ging die CDU als stärkste Fraktion hervor, die eine Fraktionsgemeinschaft mit der FDP bildet. Nun drückt sie aufs Tempo: „Die Stadt kann sich weder monatelange Hängepartien noch politische Selbstbeschäftigung leisten“, sagt Parteivorsitzender Dirk Bamberger angesichts der finanziellen Lage der Stadt.

Zugleich wiederholten die Konservativen ihre Forderung nach einer Abwahl von Baudezernent Michael Kopatz (Klimaliste), dessen Amtszeit eigentlich erst in zwei Jahren ausläuft. Das Wahlergebnis müsse

sich auch an der Verwaltungsspitze widerspiegeln. Auch diese Frage müsse im Rahmen der Koalitionsverhandlungen besprochen werden.

### Hass und Gewalt gegen Kommunalpolitiker

Digitale Gewalt gegen Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker ist das Thema des nächsten Digital-Dialogs des Landkreises Marburg-Biedenkopf, der am Dienstag, 26. Mai, in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr stattfindet. Dabei geht es um verschiedene Formen von Belästigung, Beleidigung, Diskriminierung und Hass im Internet – sowohl auf Social-Media-Plattformen als auch in privaten Nachrichten und Kommentaren auf Internetsiten. Nach einer Studie der Menschenrechtsorganisation HateAid trifft dies vor allem Frauen in der Politik – 63 Prozent der befragten Teilnehmerinnen hatten bereits digitale Gewalt erlebt, bei Politikern sind es etwa zehn Prozent weniger. Bei der kostenlosen Veranstaltung zeigen die Bildungsreferentin Ella Lassner von HateAid sowie Nora Zado vom Demokratiezentrum Hessen der Universität Strategien im Umgang mit Hass und Hetze sowie Wege zu mehr Mut. Veranstaltungsort ist das Tagungszentrum im Marburger Landratsamt, die Teilnahme ist aber auch online möglich. Um eine Anmeldung unter [www.vhs-marburg-biedenkopf](http://www.vhs-marburg-biedenkopf) wird gebeten.

### Freibad Aquamar ist wieder geöffnet

Die Becken sind geschrubbt, das Wasser aufgefüllt und die Wiesen gemäht: Ab sofort ist das Freibad im Aquamar wieder jeden Tag zwölf Stunden geöffnet. In der Zeit von 8 bis 20 Uhr erwarten die Badegäste wieder drei Außen-Becken: das 25 Meter lange Sportbecken mit sechs Bahnen, das Nichtschwimmerbecken mit Wasser-Rutsche, Schwalldusche und Wasser-Pilz sowie der Wasserspielplatz für die jüngsten Badegäste. Dazu gehört eine Wasserlandschaft mit künstlichem Brunnen, Staustufen und nachgebildetem Bachlauf. In den vergangenen Jahren zählte das Aquamar, das Platz für bis zu 1500 Kinder und Erwachsene bietet, 250.000 Besuche pro Sommersaison. Allerdings ist das Baden in diesem Jahr teurer: Erwachsene zahlen in diesem Sommer vier anstelle von 3,50 Euro. Für Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 17 Jahren, Studierende und Azubis kostet es 2,50 Euro. Für die Familienkarte müssen zehn Euro aufgebracht werden.

### Lastenräder in Mellnau, Mölln und Friedensdorf

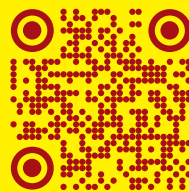
Neue Standorte für freie Lastenräder: Ab sofort gibt es eine Lastenrad-Station im Wetteraner Stadtteil Mellnau. Bereits 2025 wurden neue Stationen am Grund-

bad in Heskem-Mölln sowie „In der Lehmkaute“ in Dautphetal-Friedensdorf eingerichtet. „Tattuk“ heißt das Rad in Wetter – ein einspuriges Lastenrad mit einer langen Ladefläche zwischen Lenker und Vorderrad, das Platz für sperrige Güter bietet. Für den Kindertransport gibt es einen ausklappbaren Sitz. Mit Motorunterstützung können Steigungen problemlos überwunden werden. Mit dem Angebot der freien Lastenräder will der Landkreis Marburg-Biedenkopf gemeinsam mit dem Verein „freie Räder“ die klimafreundliche Mobilität in der Region stärken. Die Räder können für Einkäufe, Besorgungen und Transporte genutzt werden und sind somit eine Alternative zum Auto. Insgesamt hat der Kreis fünf Lastenräder angeschafft, die durch den Verein verwaltet werden. Weitere Standorte finden sich in Lahntal-Caldern und Kirchhain-Stausee. Um das Lastenrad-Verleihsystem noch attraktiver zu machen, startet der Kreis eine Umfrage zu Wünschen und Verbesserungsvorschlägen. Eine Teilnahme ist bis zum 31. Juli online unter [mrbid.limequery.org/471585?lang=de](http://mrbid.limequery.org/471585?lang=de) möglich. Weitere Infos zu Standorten und Ausleihe gibt es auf der Homepage des Vereins unter [freielasten.org](http://freielasten.org). Dort kann man nach einer Registrierung alle Räder des Vereins im Kreisgebiet buchen. Die Räder werden persönlich an den jeweiligen Stationen übergeben.

### Kampf gegen die Tigermücke

Bislang wurde sie im Landkreis Marburg-Biedenkopf noch nicht nachgewiesen: Die ursprünglich aus Süd-Asien stammende asiatische Tigermücke wurde aber bereits nach Deutschland eingeschleppt und ist inzwischen auch in Südhessen sowie in den Kreisen Gießen und Lahn-Dill anzutreffen.

NOCH  
**MEHR?**  
NEWS



[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)



In Wetter-Mellnau gibt es neuerdings eine Ausleih-Station für Lastenräder. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf



Karsten Dittmar (l.) und Philipp Höhn sind die neuen Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft SEG. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg

Sie kann Krankheitserreger wie Dengue-, West-Nil-, Gelbfieber- oder Zika-Viren übertragen. „Wir möchten gerne verhindern oder zumindest verzögern, dass sich die Tigermücke bei uns im Landkreis vermehrt und heimisch wird“, erklärt die Leiterin des Kreis-Gesundheitsamtes, Birgit Wollenberg. Die Tigermücke ist nur 0,5 bis einen Zentimeter groß und deutlich schwarz-weiß gestreift. Besonders auffällig ist der weiße Streifen, der sich vom Hinterkopf über den Rücken erstreckt. Zudem hat sie fünf weiße Ringel an den Hinterbeinen. Das Gesundheitsamt rät dazu, verdächtige Beobachtungen und Funde beim Hessischen Landesamt für Gesundheit und Pflege zu melden und zur Bestimmung einzusenden (Kontakt [klima@hlfgp.hessen.de](mailto:klima@hlfgp.hessen.de)). Zudem sollte die Ausbreitung der sehr aggressiven Mücke verhindert werden. So sollten Regentonnen mückensicher verschlossen und alle Behältnisse mit stehendem Wasser (Gießkannen, Blumenuntersetzer, Vogeltränken) mindestens einmal wöchentlich restlos geleert und gereinigt werden. Weitere Informationen unter [www.marburg-biedenkopf.de/tigermuecke](http://www.marburg-biedenkopf.de/tigermuecke).

### Richtsberg und Cappel feiern Nachbarschaftsfest

Anlässlich des Tags der Nachbarschaft findet am Freitag, 29. Mai, erstmals ein gemeinsames Nachbarschaftsfest der Stadtteile Cappel und Richtsberg statt. Das Fest wird vom Quartiersmanagement Cappel und dem Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen BSF Richtsberg veranstaltet. Es gibt ein buntes, familienfreundliches Programm mit einer Zauber-show mit Sune Pedersen sowie Live-Musik mit Luna Fenner (bekannt aus „The Voice Kids 2025“) und Rudolf Machmudov. Ein süß-

salziges Buffet sowie Getränke stehen bereit - wer mag, kann gerne etwas zum Buffet beitragen. Das Fest findet am 29. Mai von 16 bis 19 Uhr am Garagenhof am Richtsberg statt - auf der Fläche zwischen Damaschkeweg 35 und Friedrich-Ebert-Str. 48. Eingeladen sind alle Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Stadtteile. Das Fest ist kostenfrei.

### Was hilft gegen das Schnarchen?

Mit zunehmendem Alter schnarchen immer mehr Menschen - rund 60 Prozent der Männer und 40 Prozent der Frauen sind betroffen. Während die Schnarchgeräusche bei vielen Menschen relativ leise sind, können sie in anderen Fällen sehr laut und störend sein. Zudem können sie ein Zeichen der Erkrankung Schlafapnoe sein. Der bekannte Schlafforscher Werner Cassel vom Schlafmedizinischen Labor der Uniklinik Gießen-Marburg erklärt in seinem Vortrag, was gegen Schnarchen und Schlafapnoe hilft. Der Vortrag findet am Mittwoch, 27. Mai, ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus des Stadtallendorfer Ortsteils Erksdorf (Wolfsgraben 6) statt. Die Gebühr beträgt einen Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Neue Geschäftsführer bei SEG und gewobau

Die städtische Wohnungsbaugesellschaft gewobau und die Stadtentwicklungsgesellschaft SEG haben neue Geschäftsführer. Seit 1. Mai ist Sebastian-Johannes Ernst neuer Geschäftsführer bei der gewobau Marburg. Er löst Jürgen Rausch ab. Zusammen mit Matthias Knoche, der seit mehreren Jahren die Geschäfte der gewobau führt, soll er die strategische Weiterentwicklung der gewo-

bau gestalten. Ernst bringt umfangreiche Erfahrung in den Bereichen Wärmewende und Energieversorgung aus seiner Arbeit beim Solarforschungsinstitut Fraunhofer ISE mit. Zudem kennt er die Wohnungswirtschaft aus seiner jüngsten Position als Abteilungsleiter beim Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft. Jürgen Rausch war - gemeinsam mit Matthias Knoche - Geschäftsführer der gewobau und der SEG. Der Magistrat hat beschlossen, die Führung beider Gesellschaften personell zu trennen. Die neuen Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft SEG sind Philipp Höhn und Karsten Dittmar. Höhn war bislang Prokurist der SEG. Der Politikwissenschaftler übernimmt die Stelle zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben - daher wird eine weitere Stelle nicht nachbesetzt. Durch die Ernennung von Dittmar, der den Fachbereich Planen und Bauen der Stadt leitet, soll die Abstimmung zwischen Bauamt und SEG erleichtert werden. Im Mittelpunkt der Ar-

beit der SEG stehen Gewerbeflächen - vor allem für den Pharmastandort. Zugleich vermarktet sie das Industriegebiet Spiegelshecke bei Goßfelden. Zweites Standbein der SEG ist die Förderung von Wohnraum - etwa in Ginseldorf und am Rotenberg.

### Aufzug Ortenbergsteg außer Betrieb

Da die Aufzugsanlage am Ortenbergsteg in den vergangenen Wochen wiederholt defekt war, hat die Feuerwehr sie nun außer Betrieb genommen. Um die zusätzliche Sicherung der Anlage kümmert sich das Marburger Ordnungsamt. Der Aufzug bleibt bis auf Weiteres außer Betrieb. Die Stadt Marburg erarbeitet mit dem Servicepartner OTIS eine Lösung. Ziel ist es, die häufigen Störungen und Stillstandszeiten zu reduzieren.

gec/kro

Verkaufs- und Informationsveranstaltung für Pflanzenliebhaber und Gartenfreunde

# Pflanzenmarkt

im Botanischen Garten der Philipps-Universität Marburg

**30./31. Mai 2026**  
10 - 18 Uhr

Rund 80 Aussteller!

[www.pflanzenmaerkte.info](http://www.pflanzenmaerkte.info)  
@pflanzenmaerkte



Marburger Biber-Nachwuchs. Foto: Finn Sweers (Nabu)

# Wo die Biber-Babys wohnen

In Marburg gibt es inzwischen drei Biber-Revier

**D**ie Weide in der Aue bei Marburg-Wehrda ist kreisrund abgenagt. „Eindeutig ein Biber“, sagt Maurice Kerker vom Naturschutzbund Marburg. Wenige Meter weiter Spuren seiner Krallen und eine „Biber-Rutsche“ am Ufer. An dieser Stelle hat der große Nager quasi einen Holzrückenpfad zur Lahn gegraben. Darüber schleppt er kleine Stämme und Äste zur Biberburg. Dabei handelt es sich um einen beeindruckenden Holzhaufen von rund sieben Metern Länge und zwei Meter Höhe, der auf der anderen Seite des Flusses liegt.

Biber-Experte Kerker zeigt sie nur aus großer Entfernung, um die Biber-Familie nicht zu stören. In dem Haufen dürften nämlich gerade einige Biber-Babys geboren worden sein. Genau weiß es Maurice Kerker natürlich nicht, weil es in der Burg keine Webcam gibt. Aber an dieser Stelle ziehen die Marburger Biber jedes Jahr ihre Jungen groß. Ein bis vier sind es pro Wurf. Ans Tageslicht kommen sie erst im Sommer. Derzeit werden sie noch gesäugt, nehmen aber auch schon feste Nahrung zu sich.

„Der Biberbau bietet einen perfekten Schutz, weil der einzige Zugang unter Wasser liegt“, erklärt Maurice Kerker. Die Biber erreichen ihren Wohnbau nur tauchend. Ein ganzes Tunnelsystem führt von der Lahn wieder nach oben in die trockene, mit feinen Holzspänen und Pflanzen ausgepolsterte „Schlafkammer“. Damit die Eingänge dauerhaft unter Wasser bleiben – Füchse, Marder und Waschbären also nicht angreifen können –, baut der Biber oft Dämme. Und die sorgen dafür, dass sich sehr vielfältige Auen mit Seitenarmen und Teichen entwickeln, die Lebensräume für seltene Pflanzen, Wasservögel, Libellen, Schmetterlinge, Frösche und Lurche bieten. Das kann viel Geld sparen, berichtet der Nabu-Experte Kerker. In Tschechien zum Beispiel hat eine einzige Biberfamilie mit ihren Dämmen Sumpflandschaften geschaffen, für die der Mensch mit seinen Renaturierungsmaßnahmen 1,2 Millionen Euro eingeplant hatte: „Wo er auftritt, verändert er die Umwelt zum Guten“, sagt der Geografiestudent. Einige Hundert Meter weiter ha-

ben die Biber bereits einen ganzen Baum gefällt, also so lange an seinem Stamm genagt, bis er umkippte. Die reinen Pflanzenfresser brauchen die Äste nämlich nicht nur für den ihre Burg, sie ernähren sich auch von Rinden und Zweigen. Deswegen ist es für den Biber wichtig, dass die Bäume liegen bleiben.

Die putzigen Tiere sind erst vor einigen Jahren wieder an die Lahn zurückgekehrt. Lange Zeit galt der Biber, der wegen seines weichen Fells und des als Universalheilmittel eingesetzten Bibergeils gejagt wurde, als ausgestorben. Erst in den 1980er Jahren wurden 18 Exemplare im hessischen Spessart angesiedelt. Und von dort aus breiteten sich die Tiere in ganz Hessen aus. Heute schätzt der Naturschutzbund ihre Zahl auf 2800. Sie verteilen sich auf rund 750 Revier in Hessen.



Maurice Kerker vom Marburger Nabu hat eine „Biber-Rutsche“ entdeckt. Fotos: Gesa Coordes



Die Biberburg sieht eigentlich aus wie ein großer Holzhaufen.



Eindeutig ein Biber - kreisrund abgenagte Bäume an der Lahn.

Den Kreis Marburg-Biedenkopf erreichten sie vermutlich über den Schwalm-Eder-Kreis sowie über die Ohm und die Wiera - es gibt sogar ein Biberrevier im Stadtgebiet von Neustadt. Vor rund zehn Jahren wurden sie erstmals wieder in Marburg gesichtet - an eben jenem Lahnbogen bei Wehrda. Es kann sogar sein, dass es sich bis heute um dasselbe Biber-Pärchen handelt. Schließlich können die Nager bis zu 20 Jahre alt werden und bleiben sich - ebenso wie die Uhus - ein Leben lang treu: „Wenn sie sich einmal gefunden haben, bleiben sie zusammen, fällen ge-

meinsam Bäume, bauen Dämme und ziehen zusammen Kinder auf“, erzählt Maurice Kerker. Die Jungtiere bleiben ein bis zwei Jahre bei ihren Eltern und suchen sich dann eigene Reviere. Das war wohl auch der Grund, warum vor zwei Jahren an der Lahn zwischen Aquamar und Jugendherberge Biber gesichtet wurden. Auf dem Weg zum Naturschutzgebiet Gisselberger Spannweite im Süden Marburgs, wo es inzwischen zwei weitere Biberreviere gibt, mussten sie ganz Marburg queren. Dass man die Biber tatsächlich sieht, ist allerdings äußerst selten,

berichtet Maurice Kerker. Tagsüber schlafen sie, erst in der Dämmerung verlassen sie ihren Bau. Und sie sind leicht mit den - allerdings tagsüber aktiven - Nutrias und den Bisamratten zu verwechseln. Biber sind jedoch viel größer und schwerer - ihr Körper misst rund 90 Zentimeter und wiegt etwa 30 Kilo. Dazu kommt noch die große Schwanzkelle, die sich ebenfalls von anderen Nagern unterscheidet. Dieser breite, abgeplattete Schwanz dient ihm als Steuer im Wasser und als Stütze an Land. Wer nah genug herankommt, kann ein weiteres untrüg-

liches Zeichen erkennen - Biber haben auffallende orangefarbene, sehr scharfe Zähne, die nachwachsen. Auch wenn man sie selten sieht, bittet der Naturschutzbund darum, Hunde an der Lahn anzuleinen - wegen der Biber und der zahlreichen am Ufer brütenden Vögel. Wer zumindest ihre Spuren erkunden möchte, kann sich einer der Führungen der Biber-AG des Naturschutzbundes anschließen. Derzeit werden sie auf Anfrage (info@nabu-marburg.de) angeboten.

Gesa Coordes

# „Ausdrucksstarke Bildgestaltung“

Marburger Kamerapreis an Florian Hoffmeister verliehen

**F**lorian Hoffmeister ist der Preisträger des diesjährigen Marburger Kamerapreises. Der gebürtige Braunschweiger nahm die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung von Oberbürgermeister Thomas Spies und Universitätspräsident Thomas Nauss vergangenen Freitag im Cineplex Marburg entgegen. „Ein Kinobesuch ist immer etwas Besonderes. Kino bringt Menschen zusammen und verbindet sie durch die Erfahrungen, Gedanken und Emotionen, die sie beim Schauen der Filme gemeinsam durchleben. Solche besonderen Momente hat auch unser diesjähriger Preisträger Florian Hoffmeister geschaffen“, sagte OB Spies während der Verleihung des 25. Marburger Kamerapreises im Cineplex. Bewegung - sowohl der Figuren als auch der Kamera - sei eines der zentralen Merkmale von Hoffmeister, um die Geschichten in Szene zu setzen. Für Unipräsident Nauss ist das Kino vor allem der Ort, an dem das

gemeinsame Erleben von Filmen ohne Ablenkungen am besten gelinge. Während der Preisverleihung betonte er: „Der Marburger Kamerapreis macht seit 25 Jahren sichtbar, was allzu oft im Hintergrund bleibt: die kreative und künstlerische Kraft der Bildgestaltung als zentrales Element des Films.“ Der Preis honoriere „die klare und unaufgeregte Kameraführung von Florian Hoffmeister ebenso wie seine ausdrucksstarke Bildgestaltung und das nuancierte Zusammenspiel von Licht, Farbe und Dunkelheit“, zitierte Nauss aus der Begründung der Jury. Hoffmeister zeichne sich zudem durch die Bandbreite seiner Werke und Genres aus - von Serien und Filmen über Komödie und Thriller bis hin zu Kostümfilmen. Die Laudatio auf den Preisträger hielt Filmwissenschaftler und Kulturmanager Urs Spörri, ergänzt von einer Videobotschaft der Schauspielerin Jodie Foster und der Regisseurin Issa López. „Florian Hoffmeister will, dass die Ka-

mera hinter dem Film verschwindet. Er denkt wie ein Regisseur und gestaltet Bilder ganz aus der inneren Wirkung einer Szene heraus - genau deshalb wird er von den Stars des Weltkinos so hoch geschätzt“, so Urs Spörri. Florian Hoffmeister bedankte sich für die Auszeichnung und den herzlichen Empfang: „Es ist mir eine große Ehre, diese Auszeichnung entgegenzunehmen. Diese

Form der Auseinandersetzung mit der Bildgestaltung, also wie ein Bild geschaffen wird, ist weltweit einzigartig. Und dass, obwohl wir in einer Zeit leben, in der Inhalte vor allem durch Bilder bestimmt werden, beispielsweise über Social Media. Daher bin ich sehr dankbar dafür, ein Teil dieser Veranstaltungen sein zu dürfen.“

pe



OB Thomas Spies (r.) und Unipräsident Thomas Nauss (l.), überreichen gemeinsam den 25. Marburger Kamerapreis an Florian Hoffmeister. Foto: Georg Kronenberg



Performance „Verstehen Sie, was ich Ihnen damit sagen will?“ von Rolf Michenfelder in der Elisabethstraße 14. Archivfotos: Georg Kronenberg

# Die Stadt wird zur Bühne

Performance-Festival „Nearly Close Enough to Kiss No. 7“

Vom 28. Mai bis zum 6. Juni geht das Performance-Festival „Nearly Close Enough to Kiss“ des Theaters neben dem Turm in seine siebte Runde – und weitet dabei seinen Radius signifikant aus. Was einst als intimes 1:1-Format in einem leerstehenden Laden startete, wächst dieses Jahr zu einem rund 90-minütigen künstlerischen Parcours durch Marburg heran. Die Route vermisst die Achse zwischen der Marburger Nordstadt und der Stadtmitte völlig neu.

Unter der künstlerischen Leitung von Kristin Gerwien und Rolf Michenfelder entsteht ein mobiles Festivalerlebnis, bei dem die Grenzen zwischen festem Kunstraum und dem ganz normalen urbanen Alltag verschwimmen. Die diesjährige Edition verfolgt dabei eine Vision: die Belebung der Nordstadt-Achse als Bühne für Begegnung und kulturelle Transformation.

## Fünf Stationen pro Abend

Der künstlerische Spaziergang startet täglich um 19 Uhr im Bahnhofsviertel an der Elisabethbrücke. Von dort aus führt der Weg über fünf verschiedene Stationen, an denen das Publikum ein wechselndes Programm aus Tanz, Schauspiel und Performance erwartet. Das Festival verlässt dabei ganz bewusst die klassischen Theaterbühnen. Stattdessen wird dort gespielt, wo Marburg seinen ganz eigenen Charme versprüht: in leerstehenden Ladenlokalen, an architektonisch markanten Ecken oder an verlassenen Orten, die im Alltag oft übersehen werden. Ob langjähriger Leerstand oder vergessenes Denkmal: Durch die

künstlerische Zwischennutzung sollen die Räume in einem neuen Kontext erfahrbar gemacht.

## Das Ensemble

Begleitet von einer Marching Band ziehen die Besucherinnen und Besucher von Performance zu Performance, von der Nordstadt über die historische Altstadt bis in die Stadtmitte. Jede der 15-minütigen Performances trägt die individuelle Handschrift der beteiligten Kunstschaaffenden: Imke Daum, Frederic De Carlo, Yinfu Gao, Yuya Fujinami, Mica Haubrich, Ekaterina Khmara, Rolf Michenfelder, Camil Morariu und Omar Torrico Real. Die Künstlerinnen und Künstler beziehen die Gegebenheiten vor Ort in ihre Arbeiten ein, reagieren unmittelbar darauf und wollen die Nordstadt-Achse in Marburg so zu einem lebendigen Resonanzraum für zeitgenössische Kunst machen.

Für die musikalische Begleitung sorgt die Marching Band „The Small Easy“ zusammen mit zwei akustischen Duos von Faleh Khales. Welche Besetzung das Publikum an welchem Tag erwartet, bleibt dabei eine Überraschung. Ergänzt wird das Programm durch besondere Abendveranstaltungen, wie etwa ein akustisches Konzert von Kristin Gerwien im Marburger Michelchen am Mittwoch, 3. Juni um 21.30 Uhr.

## Silent Disco im öffentlichen Raum

An den Samstagabenden verwandelt die Silent Disco den öffentlichen Raum in eine Tanzfläche. Diesmal dient das Format gleichzeitig als Auftakt für die Sommerreihe „TAKE - Tanz an kargen

Ecken“. Ausgestattet mit Kopfhörern und einer mobilen Anlage entsteht ein gemeinschaftliches Erlebnis in den Gassen der Oberstadt oder an versteckten Plätzen, – und das ganz ohne die Nachtruhe zu stören. Die Silent-Disco-Termine sind am 30. Mai in der Barfüßerstraße am Heumarkt sowie am 6. Juni direkt am Brunnen am Rudolphsplatz.

## Im Programm:

**Frédéric De Carlo**  
**„Ladder, Ladder, High Chair“**  
**Performance**  
**Do 28.5., Fr. 29.5., Sa. 30.5.,**  
**Fr. 5.6., Sa. 6.6.**

**Vorplatz bei FrauStrauss, Steinweg 1**  
 Eine Leiter aus Holz, eine Leiter aus Metall und ein Hochstuhl: drei Gegenstände bestimmen die Anordnung der Anwesenden im Raum und verschieben immer wieder ihre Beziehungen untereinander. In „Ladder, Ladder, High

Chair“ lädt Frédéric De Carlo das Publikum ein, kleine Performance-Situationen aus verschiedenen Perspektiven zu beobachten. Eine Arbeit, die verhandelt, was Teilhabe sein kann.

**Imke Daum**  
**„zwei cola zum alleinsein bitte“**  
**Performance**  
**Fr. 29.05., Sa. 30.05., Di. 02.06.,**  
**Do. 04.06., Sa. 06.06.**  
**E-Kiosk, Neustadt 16**

Das Loch im Bauch ist groß und leer. Eingesperrte Produkte versprechen Liebe, Wärme und Sättigung: Performativ werden Kapitalismus und Überfluss, Vereinzelung und Sinnlosigkeit erforscht. Inwieweit prägen automatisierte Mechanismen Konsum, Alltag und Gefühlswelt? Gibt es eine Zukunft jenseits dieser Strukturen?

**Yinfu Gao & Yuya Fujinami**  
**„Peace by Piece“**  
**Tanzperformance**  
**Di. 2.6., Mi. 03.06., Do. 4.6.,**  
**Fr. 5.6., Sa. 6.6.**

**Emil-von-Behring-Denkmal & Wasser-scheide & Brunnen am Rudolphsplatz**  
 „Peace by Piece“ ist ein Duett aus Konfrontation und Präzision. Vor dem Hintergrund der aktuellen Spannungen zwischen China und Japan entwickeln Yinfu Gao (China) und Yuya Fujinami (Japan) eine improvisierte Choreografie mit Mudras – rituellen Handgesten. Inspiriert von chinesischen Fantasy-Serien und Martial-Arts-Filmen verwandeln sie Gewalt in Tanz und bewegen sich, um Stück für Stück Frieden zu schaffen.

**Mica Haubrich**  
**„The Ones Who Create and Build“**  
**Performance**  
**Do. 28.5., Sa. 30.5., Di. 2.6.,**  
**Mi. 3.6., Do. 4.6.**

**Rosenstraße 2**  
 Wie sieht eine utopische Gesellschaft aus, und kann es diese ge-



Tanzperformance von Omar Torrico Real am Aufgang zum Michelchen und am Kornmarkt.



Konzert von Kristin Gerwien am 3.6. in der St.-Michaels-Kapelle.



Silent Discos am 30.5. und 6.6.

ben? Was machen wir mit „dem Bösen“ in uns? Und wie kommen wir zur Utopie? Solarpunk-Gedankenexperimente eröffnen nachhaltige, post-fossile Perspektiven. Eine Suche nach Hoffnung zwischen Zukunftsängsten und apokalyptischen Visionen.

**Ekaterina Khmara**  
**„In between“**

Do. 28.5., Fr. 29.5., Sa. 30.5.,  
Di. 2.6., Mi. 3.6.

**Tanzperformance**  
**Parkhaus- & Oberstadtaufzug,**  
**Ausgang Wettergasse**

Eine Tanzperformance im Übergang zwischen dem Losgehen und Ankommen. Zwei Fahrstühle, zwei Treppen, ein Gang - Aufgang, Abgang oder Durchgang? Ein Schnittplatz, eine Kreuzung, unendlich vieler Lebenswege. Wie oft und mit welchen Gedanken ist das Publikum hier vorbei gegangen?

**Rolf Michenfelder**  
**„Verstehen Sie, was ich Ihnen damit sagen will?“**

**Theaterperformance**  
Do. 28.5., Fr. 29.5., Mi. 3.6.,  
Do. 4.6., Fr. 5.6.

**Elisabethstraße 14**  
Ein Foto, ein Fähnchen, ein Aktenordner und ein Schreibtisch in Deutschland. Zur Auflockerung ein Zaubertrick, ein kleiner Scherz. Fragen. Informationen. Formulare. Eins bis Drei und Fünf bis Sieben. „Die Menschenrechte. Sagt Ihnen das etwas?“

**Camil Morariu**  
**„Die Richtung kennt uns nicht“**

**Theaterperformance**  
Di. 2.6., Mi. 3.6., Do. 4.6.,  
Fr. 5.6., Sa. 6.6.

**Foyer Marburger Hof,**  
**Elisabethstraße 12**  
Zwischen zwei Aufzügen verdichten sich Geschichten über Bewegungen, Reflexionen über verschwundene Berufe und Lust sich dem Fortschritt auszusetzen. Was

bedeuten Beschleunigung, Stillstand und Kontrollverlust? Eine poetisch-analytische Annäherung an Arbeit und Wandel.

**Omar Torrico Real**  
**„Come Close“**

**Tanzperformance**  
Do. 28.5., Fr. 29.5., Sa. 30.5.,  
Fr. 5.6., Sa. 6.6.

**Aufgang zum Michelchen & Kornmarkt**  
Ein improvisiertes Tanzstück im Dialog mit dem Stadtraum: Der tanzende Körper nimmt sein Umfeld auf, hört ihm zu und übersetzt Architektur, Rhythmen und Anwesenheiten in Bewegung.

**Kristin Gerwien**  
**Akustisches Konzert**

Mi 3.6. 21.30 Uhr  
**St.-Michaels-Kapelle**  
Kristin Gerwien's musikalisches Schaffen ist vielfältig. Ob als Lead-Stimme der Band Tomorrow I Feel Wrong, als Sängerin im immersiven Science-Fiction-Poem Zoe von Lisa Horvath oder an der Schnittstelle zwischen Gesang und Geräusch im Noise Kollektiv Witness Wounds entführt sie regelmäßig in Zwischenreiche, ohne sich festlegen zu lassen. Im Michelchen präsentiert sie unverstärkte Songs.

pe/kro

**Weitere Informationen**

Der Eintritt zum gesamten Festival ist frei. „Nearly Close Enough to Kiss No. 7“ versteht sich als Einladung an alle Marburgerinnen, Marburger und ihre Gäste, die Stadt an der Lahn aus einer ganz neuen Perspektive zu entdecken. Hier geht es zum interaktiven Programm:



Die Nordstadt als Bühne für Begegnung und kulturelle Transformation. Foto: Anna Bobrovskaja



Gespielt wird auch in leerstehenden Ladenlokalen. Foto: Anna Bobrovskaja



Schauspieler, Synchronsprecher und Autor Sky du Mont liest am 26.5 aus seinem Buch „Der nächste Fehler kommt bestimmt“. Foto: Manfred Baumann

# Literaturfrühling

## Neun Autorinnen und Autoren lesen im Landkreis

Die neunte Auflage des Literaturfrühlings bringt neun Autorinnen und Autoren in den Landkreis Marburg-Biedenkopf. Unter anderem liest in diesem Jahr Schauspieler, Synchronsprecher und Autor Sky du Mont aus seinem Buch „Der nächste Fehler kommt bestimmt“. Die weiteren

Autorinnen und Autoren sind Felicitas Fuchs, Lucinde Hutzenlaub, Anja Jonuleit, Hasnain Kazim, Steffen Kopetzky, Sandra Lüpkes, Andreas Schäfer und Sybil Volks. Der Literaturfrühling des Landkreises findet vom 19. Mai bis zum 16. Juni statt. „Literatur verbindet Menschen

und eröffnet neue Perspektiven. Ich lese selbst sehr gerne und freue mich, dass der Literaturfrühling auch in seiner neunten Auflage wieder besondere Autorinnen und Autoren in unseren Landkreis bringt. Das zeigt, wie vielseitig wir kulturell aufgestellt sind“, sagt Landrat Jens Womelsdorf.

Weitere Informationen zum Literaturfrühling sind online unter [www.kultur-info-netz.de](http://www.kultur-info-netz.de) zu finden.

**Andreas Schäfer liest aus „Letzter Akt“ sowie aus „Rabenbetrachtungen III – Notizen aus dem Ubbelohde-Haus“**

Do 28.5. 19 Uhr, Stadtkirche in Rauschenberg

**Sandra Lüpkes liest aus „Ein Ort, der bleibt“**

Di 9.6. 19 Uhr, Güterbahnhof 1849 in Fronhausen, Bahnhofstraße 42

**Steffen Kopetzky liest aus „Die Harzreise“**

Fr 12.6. 19 Uhr, Bürgersaal im historischen Rathaus in Kirchhain

**Sybil Volks liest aus „Café Finito“**

Di 16.6. 19 Uhr, Alte Kirche in Niederweimar

**Hasnain Kazim liest aus „Grünkohl und Curry“**

Do 18.6. 19 Uhr, Historisches Rathaus in Neustadt

**Felicitas Fuchs liest aus „Rosen im Asphalt“**

Fr 26.6. 20 Uhr, Kulturcafé Michelbach

### Die Termine im Überblick:

**Anja Jonuleit liest aus „Wo der Wind die Namen trägt“**

Di 19.5. 19 Uhr, Café Q in Breidenbach-Niederdieten, Dietetalstraße 20

**Lucinde Hutzenlaub liest aus „Unperfekt ist genau richtig“**

Fr 22.5. 19 Uhr, Versammlungsraum in Cölbe-Reddehausen, Karlstraße 1

**Sky du Mont liest aus „Der nächste Fehler kommt bestimmt“**

Di 26.5. 19.30 Uhr, Stadthalle, Stadtallendorf

pe

# Kein weiterer Uhu-Nachwuchs

## Elisabethkirchen-Uhus brechen zweite Brut ab

Die Hoffnung auf weiteren Uhu-Nachwuchs im Südturm der Elisabethkirche hat sich zerschlagen: Wie über die Livekamera des NABU am Wochenende beobachtet werden konnte, hat das „Lisbeth“ getaufte Uhu-Weibchen die Bebrütung ihres letzten verbliebenen Eies aufgegeben – nur wenige Tage vor dem erwarteten Schlupftermin. Bereits am 14. Mai zeigte sich ein ungewöhnliches Verhalten im

Nistkasten. Lisbeth bearbeitete eines der ursprünglich zwei Eier intensiv mit ihrem Schnabel und transportierte es anschließend aus dem Kasten, wo sie es offenbar entsorgte. Fachleute werten dies als natürlichen Teil der Brutpflege. Uhu-Weibchen können offensichtlich erkennen, ob sich ein Embryo im Ei normal entwickelt. Wird eine Fehlentwicklung festgestellt, wird das Ei aus dem Gelege entfernt.

Zwei Tage später verdichteten sich die Hinweise, dass auch das zweite Ei nicht mehr erfolgreich ausgebrütet werden würde. Stundenlang verließ Lisbeth nachts bei Temperaturen um sechs Grad das Gelege. Am darauffolgenden Tag war zu beobachten, dass sie sich überwiegend neben dem Ei aufhielt, anstatt es weiter zu wärmen. Damit steht nun fest: Die zweite Brut im Südturm wurde endgültig aufgegeben.

Die Ursachen hierfür können vielfältig sein. Nach Einschätzung der Projektverantwortlichen der Nabu-Livekamera ist es wahrscheinlich, dass sich die Embryonen in den Eiern nicht erfolgreich entwickelt haben. Uhu-Eltern verlassen ein Gelege in der Regel dann, wenn Eier unbefruchtet sind oder die Entwicklung der Jungvögel im Ei zum Stillstand gekommen ist. Laut Sebastian Anhäuser vom Nabu Marburg besteht die Hoffnung, dass Lisbeth den Nistkasten auch künftig als Ruhe- und Aufenthaltsplatz nutzt. Die Kamera im Südturm soll weiterlaufen, so-

lange der Nistkasten benutzt wird. Zudem steht ein weiteres Projekt kurz vor dem Start: Eine zweite Livekamera wird künftig vom einem Institutsgebäude der Philipps-Universität, der ehemaligen Kinderklinik, den Lebensraum rund um die Kirchtürme zeigen – mit Einblicken in das Leben von Uhus, Dohlen oder auch Fledermäusen.

Der Nabu bedankt sich für die zahlreichen Beobachtungen und Einträge im Livestream-Protokoll. Auch Schulen beteiligten sich: Klassen aus dem Odenwald schickten Zeichnungen und Bilder der Uhus.

Parallel laufen wissenschaftliche Untersuchungen. Aus dem Nistkasten wurden Federn und das verbliebene Ei gesichert. Durch Genanalysen soll geklärt werden, ob das verschwundene Männchen „Hugo“ zur zweiten Brut zurückkehrte oder ob Lisbeth einen neuen Partner hatte. Zudem könnte erstmals eindeutig nachgewiesen werden, dass ein Uhu-Weibchen nach dem Verlust einer Brut ein Nachgelege produziert – ein bislang nur vermutetes Verhalten. Die Auswertung der Proben wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Ergebnisse sollen zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden.

pe/kro



Leider gibt es dieses Jahr keinen flauschigen Uhu-Nachwuchs an der Elisabethkirche. Foto: Georg Kronenberg

# Ausstellungen

• **Agentur für Arbeit**  
Afföllnerstraße 25  
Mo 10-14, Di/Do/Fr 8-12, Do 13-17 Uhr  
„Afföllner, was sonst?“ - Fotoimpressionen eines Marburger Stadtteils von Erich Schumacher (bis 13.9.).

• **Amtsgericht Marburg**  
Universitätsstraße 48  
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr  
„Ehe und Familie“ - Vielfältige künstlerische Auseinandersetzungen mit dem Thema. (bis 1.10.)

• **BIP**  
Am Grün 16  
Mo-Mi 8.30-13 Uhr  
„Was heißt Einsamkeit für dich?“ - Wanderausstellung zur Bedeutung von Einsamkeit für Kinder und Jugendliche.

• **Café am Markt**  
Markt 9  
So-Mi 9-18, Do-Sa 9-23 Uhr  
„Stein, Stahl & Zeit“ - Arbeiten von Martin Heß, Gewinner des Fotowettbewerbs „Marburg hochkant“ (bis 31.5.).

• **Die Foto Passage**  
ehem. Elwert-Passage, Reitgasse 9  
Tägl. 6-1 Uhr  
„Übergänge“ - Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg (bis März 2027).

• **Erwin-Piscator-Haus**  
Biegenstraße 15  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
„Licht. Linien. Lebensspuren.“ - Fotografien von Chris Schmetz (bis 26.7.).

• **Galerie Haspelstraße Eins**  
Haspelstraße 1  
Mi-Fr 15-18, Sa 13-15 Uhr  
„Die Letzte“ - Finale Ausstellung der Galeriegemeinschaft (bis 19.6.). Finissage und Abschlussfest: 19.6., ab 18 Uhr mit der Band Jurubeba.

• **Galerie Kunstmobil**  
BSF-Gelände, Damaschkeweg 96  
Mo-Fr 10-16 Uhr  
„Fenster zur Seele“ - Arbeiten zwischen Tradition und Moderne von Xin Zheng (bis 12.6.).

• **Gemeindeverwaltung Fronhausen**  
Schulstraße 19, Fronhausen  
Mo 14-16, Mi 15-17, Fr 9-12 Uhr  
„Augenblicke im Marburger Land“ - ausgewählte Wettbewerbsfotos (bis 31.7.).

• **Gemeindeverwaltung Lohra**  
Heinrich-Naumann-Weg 2,  
35102 Lohra  
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr  
„Natur im Fokus“ - Fotografien von bildsymphonie.de & friends (bis 17.9.).

• **Haus der Ortenberggemeinde**  
Rudolf-Bultmann-Straße 7  
Öffnung auf Anfrage (0163-6013115)  
„Lieblingsbilder“ - Arbeiten der Blauen Linse Marburg.

• **Heimat- & Kulturverein Bauerbach**  
Kirchweg 4, Bauerbach  
Sa 15.30-17.30 Uhr  
„Bim-Bam und Klingeling“ - Bauerbachs Glocken und Glöckchen im Laufe der Geschichte (bis 31.10.).

• **Herder-Institut**  
Gisonenweg 5-7  
Mo-Do 8-16, Fr 8-15 Uhr  
„Wir wollten frei sein und diese Freiheit uns selbst verdanken.“ - Der Warschauer Aufstand 1944 und seine Pfadfinderpost. (bis 3.6.)

• **Hessisches Staatsarchiv Marburg**  
Friedrichsplatz 15  
Mo-Fr 9-17.30 Uhr  
„Verfolgte, Widerständige, Mitläuferinnen und Täterinnen: Marburger Frauen im Nationalsozialismus“ (bis 24.7.).

• **KA.RE.**  
Biegenstraße 18  
Öffnungszeiten auf kare-connect.de  
„Auf dem Weg zur Zeichnung“ - Arbeiten von INK (bis 31.5.).

• **Kameramuseum Marburg**  
Am Grün 44  
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de  
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• **Kaufhaus Ahrens (Bistro)**  
Universitätsstraße 14-22  
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr  
„Bewegung“ - Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg.

• **Kulturscheune Michelbach**  
Michelbacher Str. 9a, Michelbach  
Sa 9.5. + So 10.5. 14-18 Uhr  
„Ansichten X“ - Malerei von Katrin Luchs und Miriam Noah, Skulpturen von Frauke Hubal und Peter Jakobi.

• **Kunstturm Mücke**  
Heegstr. 40 (außenliegend),  
35325 Mücke-Merlau  
Sonntags 14-17 Uhr  
„Farbe“ - Malerei von Vero Pfeiffer (bis 21.6.).

• **Landgrafenschloss Marburg**  
Di-So 10-18 Uhr  
„Minerale - Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.)

• **Landratsamt Marburg**  
Im Lichtenholz 60  
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr  
„Gemeinsam. Vielfältig. Sichtbar. 40 Jahre Frauen- und Gleichstellungsarbeit im Landkreis Marburg-Biedenkopf“ - eine Portraitsausstellung (bis 27.5.).

• **Lutherische Pfarrkirche St. Marien**  
Lutherischer Kirchhof 1  
Täglich 9-17 Uhr  
„Kaffee - Genuss. Macht. Ausbeutung.“ - INKOTA-netzwerk e.V. informiert über Aufbau, Historie, Arbeitsbedingungen und Machtverhältnisse (bis 26.6.).

• **Marburger Haus der Romantik**  
Markt 16  
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr  
„Ein Tag im Paradies. Romantische Zeiten im Haus der Romantik“ - Zeichnungen der Künstlerin INK (bis 7.6.).

• **Marburger Kunstverein**  
Gerhard-Jahn-Platz 5  
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr  
„Aftertone“ - Installationen und Objekte von Angela Anzi (bis 12.6.).

• **Nachbarschaftszentrum Waldtal**  
Waidmannsweg 11  
Mo-Do 8-16, Fr 8-13 Uhr  
„Farbimpressionen erleben“ - Arbeiten von Waltraud Mechsner-Spangenberg (bis Mitte Juli).

• **Phantastische Bibliothek Wetzlar**  
Turmstraße 20, 35578 Wetzlar  
Mo-Do 14-18, Mi auch 9-12 Uhr  
„HOPE“ - Arbeiten zum Thema Hoffnung von Schülerinnen und Schülern der Goetheschule Wetzlar (bis 25.5.).

• **Rathaus Marburg**  
Markt 1  
Mo-Do 9-16, Fr 9-12.30, Sa/So 14-18 Uhr.  
„Petitessen“ - Fotografische Arbeiten von Mitgliedern der Blauen Linse (bis 14.6.).

• **Rotkehlchen in der Waggonhalle**  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a,  
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr  
„Landschaft“ - Moderne bis experimentelle Landschaftsmalerei von Marius Rosinski (bis 10.6.).

• **Schloss Homberg/Ohm**  
An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg  
Sonntags 13.30-17.30 Uhr  
„Querschnitt“ - Mitglieder des Vereins Kunstfreunde Wetter präsentieren Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Kunsthandwerk und Literatur (bis 31.5.).

• **Stadtmuseum Wetzlar**  
Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar  
Di-So & feiertags 10-17 Uhr  
„Germaine Krull - Chien Fou.“ - Sonderausstellung über die Fotografin und Autorin Germaine Krull (bis 27.9.). Vernissage: 22.5., 18 Uhr.

• **Stadtteilzentrum Tannenberg**  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16  
Mo-Fr 9-14 Uhr  
„Zweitakt-Legenden. Eine Zeitreise in die 80er“ - Die Welt der Kult-Mopeds fotografisch in Szene gesetzt von Frank Kremer und Richard Kiefer (bis 30.6.)

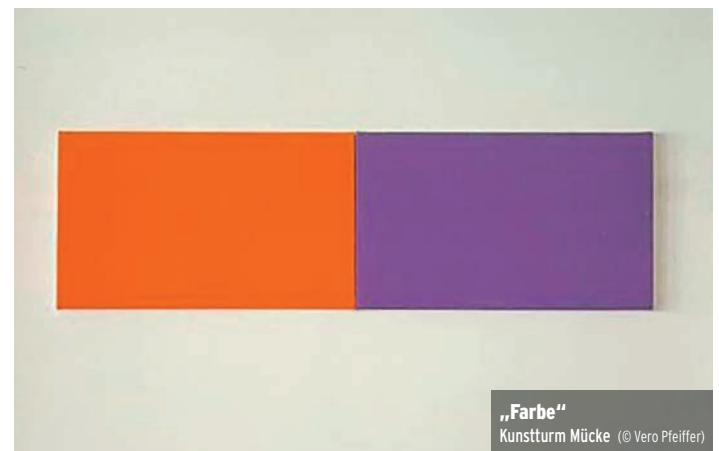
• **Stadtwerke Marburg**  
Kundenzentrum, Am Krekel 55  
Mo-Do 8-16.30, Fr 8.30-13.45 Uhr  
„Von Marburg bis Marrakesch“ - Fotografien von Georg Kronenberg.

• **TTZ - Technologie- und Tagungszentrum**  
Softwarecenter 3  
Mo-Fr 8-17 Uhr  
„Ma“ - Zwischen Raum und Linie. Fotografien und Druckgrafiken von Sylvia Heinis (bis 30.9.).

• **TurmCafé Spiegelslustturm**  
Hermann-Bauer-Weg 2  
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr  
„Hessische Landschaften“ - Arbeiten in Acryl und Aquarell von Roland Stöhr (bis 6.6.)

• **Universitätsbibliothek Marburg**  
Deutschausstraße 9  
Täglich 8-24 Uhr  
„Orlando's Library“ - Eine ortsspezifische Installation von Daniela Comani (bis 17.7.).

• **Universitätsklinikum UKGM Standort Marburg, Lahnberge**  
Haupteingang, Baldingerstraße 1  
zu den Besuchszeiten des Klinikums  
„Unendliche Weiten“ - Fotografien von Paul Heiser und Petra Ina Pfefferle (bis 4.9.).



„Farbe“  
Kunstturm Mücke (© Vero Pfeiffer)



„Querschnitt“  
Schloss Homberg/Ohm (© Günter Müller-Wollmer)



Eric Pfeil liest am Mi in der Waggonhalle. Foto: Ina Kalvelage



Ursel Schlicht Jazzensemble am Mi in der Cavete. Foto: Rolf Schoellkopf

# Kultur

22.5. - 28.5. *to go*

## MUSIK

### Ida Nielsen & The Funkbots

Jazz, Soul, Funk

Fr 22.5. 20.30 Uhr, KFZ

Ida Niensens Leben wurde auf den Kopf gestellt, als Musiklegende Prince sie im August 2010 entdeckte. Kurz darauf trat sie seiner Band bei und ging mit ihm auf Tournee. Ida war von 2010 bis zu seinem frühen Tod im April 2016 Teil seiner Bands. Sie beschreibt das Spielen mit Prince als „ein großes Geschenk und die magischste musikalische Reise aller Zeiten, eine fortwährende Lernerfahrung, die alle Vorstellungskraft übersteigt“.

Danach begann Ida, sich wieder auf ihre Solokarriere zu konzentrieren. Seit 2016 veröffentlicht sie regelmäßig Musik und hat ihre Tourneepäne enorm ausgeweitet. Ihre Musik lässt sich am besten als

eine Mischung aus Old-School-Funk und Hip-Hop mit Weltmusik-Einflüssen, eingängigen Melodien und viel Bass beschreiben. Zusammen mit ihrer Band „The Funkbots“ liefert sie eine energiegeladene Funk-Show voller guter Vibes, tighten Grooves und subtilen Anspielungen auf ihren ehemaligen Arbeitgeber und Lehrer Prince.

### Blueskapelle Marburg

Bluesfrühschoppen

Mo 25.5. 11.30 Uhr, Turmpavillon am Kaiser-Wilhelm-Turm

Die Idee ist so einfach wie gut: saftige blueshaltige Musik machen mit Aussagen, die man auch noch im schrägsten Bewusstseinszustand versteht.

Mit einem Stimmenpanorama zwischen rostiger Kreissäge und engagiertem Nonnenchor, mit Harmonika, Stromgitarre, Akkordeon, Gebläse, Bass und Schlagzeug dreht die Blueskapelle Marburg, was auch nur irgendwie im Blues seine Wurzeln hat (also alles) durch die Mangel und posaunt es auf Deutsch wieder hinaus.

Für ihre „Muttersprachenbluesprockmusik“ pflücken die vier Musiker verstaubte und verlassene Melodien vom Straßenrand und von alten Hitlisten und übersetzen die trübe Gemengelage des wahren Lebens in glasklare, tanzbare musikalische Fakten.

### Ursel Schlicht Jazzensemble

Komposition & Improvisation

Mi 27.5. 20.30 Uhr, Cavete

Die Pianistin und Komponistin Ursel Schlicht, Trägerin des Hessischen Jazzpreises 2025, präsentiert in der Cavete das große Ensemble, mit dem sie die Preisverleihung gestaltet hat. Es vereint Musiker, mit denen sie seit vielen Jahren eng zusammenarbeitet und die zu den prägenden Stimmen der Szene gehören. Die Kritik würdigte die Band nach dem Konzert als „Jazz-Exzellenz“ und hob

die Intensität und Ausdruckskraft des Ensembles hervor.

Ursel Schlicht ist stilistisch vielseitig unterwegs von Jazz bis neue Musik, freier Improvisation und interkulturellen Begegnungen, aktuell auch mit geflüchteten Musikern. Sie lebte lange in New York, spielte mit zahlreichen Musikerinnen und Musikern vor allem der Downtown-Szene. Seit über zehn Jahren lebt sie wieder in Deutschland und setzt mit ihren Projekten immer neue Impulse.

Das Sextett bewegt sich zwischen Komposition und freier Improvisation. Auf dem Programm stehen Werke von Joanne Brackeen, John Coltrane und Connie Crothers sowie eigene Kompositionen von Ursel Schlicht.

### 48. Marburger Rudelsingen

Konzert zum Mitsingen

Do 28.5. 19.30 Uhr, Waggonhalle

Die Liste der guten Vorsätze für das neue Jahr ist schon wieder in Vergessenheit geraten? Beim Rudelsingen kann jeder jederzeit aktiv etwas Gutes für seine Gesundheit tun - sobald die ersten Töne erklingen und die eigene Stimme Teil eines wunderbaren Chores wird, steht eines fest: Singen ist gesund, stärkt unser Immunsystem und macht auch noch viel Spaß. Ein buntes Programm mit legendären Songs und Evergreens überrascht, freut und fordert nicht nur das eigene Erinnerungsvermögen, sondern auch die Stimmbänder, denn man muss raus aus seiner Komfortzone, rein in eine aufrechte Haltung mit viel Körperspannung und positiver Einstellung. Rockklassiker treffen auf Schlager und Chansons, Radio-Hits auf Opernarien. Wer noch nie beim Rudelsingen dabei war, kann sich bedenkenlos dazugesellen, denn Vorkenntnisse werden nicht gebraucht und das brandneue Programm hat für jeden das passende Lieblingslied dabei.

Beim Rudelsingen kommen seit elf

Jahren bundesweit Menschen zusammen, um miteinander Musik zu erleben. Generationenübergreifend wird der eigene Gesang Teil eines großen Chores.

## BÜHNE

### Barbaren Barbies

Variété

Fr 22.5., Sa 23.5., So 24.5. jeweils 20 Uhr, Mo 25.5. 18 Uhr, Waggonhalle

Mit ihrer brandneuen Variétéshow begeistern die Barbaren Barbies das Publikum in der Waggonhalle. Wegen des großen Erfolgs wurde gerade noch eine Zusatzveranstaltung an Pfingstmontag ins Programm genommen.

Die Barbaren Barbies widmen sich mit Verve und Wucht den Vorstellungen von Weiblichkeit, sezieren Männerrollen und Frauenbilder mit tobendem Humor, Lebensfreude und herrlich schockierender Albernheit. Man stelle sich die fünf Zirkus-Performerinnen einfach als Mixtur aus Berliner Underground-Kabarett und den Vegas Spice Girls vor - oder auch als Superheldinnen mal ganz anders: Skurril, erstaunlich, artistisch, kabarettistisch und schrill.

Die Barbaren Barbies sind ein internationales zeitgenössisches Zirkus-Kollektiv mit Sitz in Berlin. Im Vordergrund der Inszenierung steht die Liebe zur Comedy und zum Zirkus, die auf der Bühne vereint werden. Ihr erfrischender und unverfrorener Humor, kombiniert mit Tanz, Theater und modernem Zirkus, bietet dem Publikum einen mutigen und extrem unterhaltsamen Abend.

### Theater GegenStand

„Frau Holle“

Kindertheater

So 24.5. 15 Uhr, Waggonhalle

In die Welt von Frau Holle - die Brunnenwelt, die sich aber gleichzeitig auch über den Wolken befindet - geraten zwei Stiefschwes-

NOCH  
**MEHR**  
VERANSTALTUNGEN  
?

www.marbuch-verlag.de  
Telegram: t.me/expressmarburg



Blueskapelle Marburg am Mo am Kaiser-Wilhelm-Turm. Foto: Blueskapelle Marburg



„Frau Holle“ am So in der Waggonhalle. Foto: Theater GegenStand

tern, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Während die Eine ihrem Wesen gemäß stets hilfsbereit und verantwortungsvoll handelt, denkt die andere nur an sich selbst. Frau Holle hat für jede den passenden Lohn. Liebevoll und lustig in Szene gesetzt wird das Märchen von Theater GegenStand.

## LESUNG

### „Zwei, drei blaue Augen“

Schauspieler und Autor Victor Schefé liest

Di 26.5. 18.30 Uhr, Lern- und Erinnerungsort Notaufnahmelager Gießen, Meisenbornweg 27

Tassilo, jung und verliebt in Musik und Männer wächst in der Rostocker Platte auf. Doch er will unabhängig sein und fort - rein in die Freiheit West-Berlins. Schwankend zwischen Euphorie und Verzweiflung plant er seinen Ausbruch, denn selbst zu Hause ist er nicht mehr sicher. Als überzeugte Genossin setzt seine Mutter alles daran, ihn aufzuhalten. Mit gerade einmal neunzehn Jahren gelingt ihm 1986 die Flucht. Drei Jahre später fällt die Mauer und Tassilo macht eine Entdeckung, die sein ganzes Leben verändert. Aus Briefen, Tagebucheinträgen und originalen Abdrucken von Stasi-Akten gestaltet Victor Schefé einen autobiographischen Roman - witzig, schmissig und voller Energie. Schefé, 1967 in Rostock geboren, reiste als Jugendlicher nach West-Berlin aus. Er begann seine Laufbahn als Schauspieler an Off-Theatern und übernahm später Hauptrollen am Schauspielhaus Wien. Mit Auftritten in Steven Spielbergs Bridge of Spies sowie im James-Bond-Film Spectre erreichte seine Karriere später ihren Höhepunkt. „Zwei, drei blaue Augen“ ist sein Romandebüt und eine literarische Verarbeitung seiner Jugend in der DDR.

### Eric Pfeil: „Hotel Celentano“

Lesung

Mi 27.5. 20 Uhr, Waggonhalle

Italien bis die Vespa qualmt, Dolce Vita bis zum Zuckerschokk: In seinem neuen Programm unternimmt Bestseller-Autor und Unterhaltungskanone Eric Pfeil eine Italienreise, wie sie es so noch nicht gab.

Was, fragt er, ist eigentlich mit all den legendären italienischen Orten aus Film und Musik? Lässt sich ihnen ebenso hinterherreisen wie den Stränden, den römischen Ruinen und den vielfältigen Gaumenfreuden?

Wo genau drehte Adriano Celentano seine Filme? Wo verbrachte Marcello Mastroianni regelmäßig seinen Urlaub? In welchem Strandclub gab die umjubelte Primadonna Mina ihr Abschiedskonzert? Und was ist heute an diesen Orten los?

Eric Pfeil bastelt sich seine eigene Italien-Karte mit zahlreichen wenig besungenen Orten und fährt los. Einen ganzen Sommer durchkurvt er das Bel Paese und spürt dem Mythos der Leichtigkeit nach. „Hotel Celentano“ ist ein Trip ins wild pochende Herz Italiens. Und das hochkomische Protokoll eines Schwärmers, der nach Grandeza sucht und oft den Sonnenbrand findet.

## PARTY

### The Taylor & Harry Night

Party

Sa 23.5. 22 Uhr, KFZ

Europas größte Taylor-Swift- und Harry-Styles-Community-Party kommt wieder nach Marburg. Eine Party von Fans für Fans: „Wir reisen durch die Eras und besuchen Harry's House, ziehen fearless eine Fine Line zwischen 1989 und Midnights und treffen auf dem Weg neue Lover. Diese Nacht wird besser als eure Wildest Dreams - versprochen!“

kro



Barbaren Barbies Fr-Mo in der Waggonhalle. Foto: Georg Kronenberg



Ida Nielsen & The Funkbots am Fr im KFZ. Foto: NPRecords

# KINOPROGRAMM

## 21.5. - 27.5.

### CINEPLEX

#### NEU: Die Legende des Wüstenkinds

Ab 6 J., Do 17.15, Fr - So 14.45 + 17.15, Mo 14.45 + 17.00, Di + Mi 17.00

#### NEU: In The Grey

Ab 16 J., tägl. 20.30\* \*außer So, OV: So 20.30

#### NEU: Mother Mary

Ab 12 J., Fr - So 23.00

#### NEU: Star Wars: The Mandalorian and Grogu

Ab 12 J., Do, Di + Mi 16.15 + 19.45, Fr - So 16.15, 19.45 + 22.45, Mo 14.30, 16.15 + 19.45, 3D: Do, Mo - Mi 17.00 + 20.15, Fr + Sa 14.30, 17.00, 20.15 + 23.00, So 14.30, 17.00 + 23.00, 3D OV: So 20.15

#### NEU: The North

Ab 6 J., Mo 11.45, Spielzeiten im Capitol: Mo 14.30 + Di 19.30, OmU: Mi 19.30

#### Glennkill: Ein Schafskrimi

Ab 6 J., Do + Mi 17.15 + 20.00, Fr - So 14.00, 17.15 + 20.00, Mo 14.00 + 17.15, Di 17.15, OV: Mo 20.00 + Di 22.45

#### Meine Freundin Conni - Abenteuer mit

#### Kranich Klaus

Ab 0 J., Fr - Mo 14.00

#### Mortal Kombat II

Ab 16 J., Fr - So 23.00

#### Nürnberg

Ab 12 J., tägl. 19.30, Spielzeiten im Capitol: tägl. 16.45

#### Der Teufel trägt Prada 2

Ab 0 J., Do, Fr, Di + Mi 17.30 + 20.30, Sa + So 14.15, 17.30 + 20.30, Mo 14.15 + 17.30, OV: Mo 20.30

#### Michael

Ab 6 J., Do, Fr + Mi 16.45 + 20.00, Sa + So 14.45, 16.45 + 20.00, Mo 14.15, 16.45 + 20.00, Di 16.45 + 19.45, OV: Di 22.30

#### Lee Cronin's The Mummy

Ab 18 J., Fr - So 22.45

#### Der Super Mario Galaxy Film

Ab 6 J., Do + Mi 17.45, Fr - So 14.30 + 17.45, Mo 14.30

#### Der Astronaut - Project Hail Mary

Ab 12 J., Mo 17.15

#### Hoppers

Ab 6 J., Fr 15.00, Spielzeiten im Capitol: So 15.00

#### SPECIALS

#### Perfect Blue

Ab 16 J., OmU: Di 17.30 + 20.00

#### Sneak Preview

Ab 18 J., Di 22.30

### CAPITOL -Filmkunsttheater

#### NEU: The North

Ab 6 J., Mo 14.30 + Di 19.30, OmU: Mi 19.30, Spielzeiten im Capitol: Mo 11.45

#### NEU: Vivaldi und ich

Ab 12 J., Do 17.15 + 19.45, Fr - So + Mi 19.45, Mo 17.30, Di 17.30 + 19.45, Orig. mit italienischen Untertiteln: Mo 19.45

#### Andor Hirsch

Ab 12 J., Fr + Mo 16.30

#### Palästina 36

Ab 16 J., Do + Fr 19.30

#### Tommy Tom - Der verschwundene Teddybär

Ab 0 J., Sa 15.00, So + Mo 14.45

#### Nürnberg

Ab 12 J., tägl. 16.45, Spielzeiten im Cineplex: tägl. 19.30

#### Der verlorene Mann

Ab 12 J., tägl. 17.00 + 20.00\* \*außer Mi 17.00

#### Der Frosch und das Wasser

Ab 6 J., Sa + So 16.45

#### Rose

Ab 12 J., Fr - So 17.45 + Mi 17.15

#### Die reichste Frau der Welt

Ab 12 J., Sa 19.30, OmU: So 19.30

#### Paris Murder Mystery

Ab 12 J., tägl. 20.15\* \*außer Di 17.00

#### Der Magier im Kreml

Ab 12 J., Mo 19.30

#### Same Sun - Mit dem Fahrrad durch Afrika

Ab 6 J., Di 20.15

#### Triegel trifft Cranach - Malen im Widerstreit der Zeiten

Ab 0 J., Sa - Mo 14.15 + Mi 17.00

#### Hoppers

Ab 6 J., So 15.00, Spielzeiten im Cineplex: Fr 15.00

#### SPECIALS

#### Vier minus drei

CineArt - die Filmkunstreihe  
Ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30 + Mi 19.30

#### Die Schatzsuche im Blaumeisental

Kinderfilm Abspielring  
Ab 0 J., Sa - Mo 14.45

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über [www.cineplex.de/marburg](http://www.cineplex.de/marburg)  
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



## Popstar-Albtraum

### „Mother Mary“ von David Lowery

**M**other Mary (Anne Hathaway) ist ein Megastar - auf der Bühne eine glamouröse und unvergleichliche Erscheinung, doch hinter den Kulissen erschöpft und einsam. Überwältigt von ihrem mit Spannung erwarteten Bühnen-Comeback sucht sie Zuflucht bei ihrer einstigen Freundin und Weggefährtin Sam (Michaela Coel), einer Modedesignerin, die den ikonischen Stil von Mother Mary zu Beginn ihrer Karriere geprägt hat. Beide Frauen haben sich seit vielen Jahren nicht mehr gesehen und der Bruch ihrer Freundschaft sitzt tief. In ihrer persönlichen Krise bittet Mary Sam um Hilfe: Sie soll ein Outfit für ihr bevorstehendes Comeback designen. Während das neue Kostüm entsteht, kommen alte Konflikte ans Licht, lange Verschwiegene wird offenbart und tief verborgene Wunden treten wieder an die Oberfläche. Während die Grenzen zwischen Gegenwart und schmerzlichen Erinnerungen verschwimmen, begeben sich die beiden Frauen auf eine emotionale Reise mit ungewissem Ausgang. „Mother Mary“ ist ein betörendes und traumhaftes Spektakel voller Musik, Mode und surrealem Horror. Als rauschhafte Ode an die eigene Pop-Begeisterung des Autors und Regisseurs Lowery taucht der Film tief ein in den elektrisierenden Energieaustausch zwischen kreativen Kräften - angereichert mit Songs von Charli XCX, Jack Antonoff und Co-Star FKA twigs.

„Popsongs haben die Kraft, Millionen von Menschen durch geteilte Emotionen zu vereinen - sie können einem das Gefühl geben, gesehen und gehört zu werden, und sogar ein gebrochenes Herz hei-

len“, sagt Lowery, zu dessen früheren Werken „The Green Knight“ und „A Ghost Story“ zählen. „In ‚Mother Mary‘ geht es darum, wie Kunst etwas Schreckliches aufgreifen und in etwas Schönes verwandeln kann.“

In der Rolle der Mother Mary stellt Anne Hathaway meisterhaft dabei die Höhen und Tiefen einer Pop-Königin dar, die zwar eine extravagante, selbstbewusste Attitüde zur Schau stellt, innerlich jedoch aus allen Nähten zu platzen droht. „Es geht um Kreativität, Vergebung, Verlust und Reue - und darum, was es bedeutet, eine offene Rechnung mit einem geliebten Menschen zu haben“, sagt Hathaway. „David erweckt jeden dieser Aspekte auf wunderschöne und bewegende Weise zum Leben - auf eine Art, wie man es auf der Leinwand noch nie zuvor gesehen hat.“ Michaela Coel, deren Figur sowohl Mother Marys größte Reue als auch ihre einzige verbliebene Rettungsleine darstellt, empfand die symbiotische Anziehungskraft zwischen den beiden entfremdeten Frauen als absolut fesselnd. „Mich reizte es, zwei Menschen zu ergründen, deren Verbindung so stark ist, dass weder Worte noch die Wissenschaft sie erklären können“, sagt Coel. „Ihre kreative Verbindung wandelt sich zu einer spirituellen. Davids Drehbuch und seine Regiearbeit übten auf mich eine magnetische Anziehungskraft aus.“

pe/to



Läuft im Cineplex

**D**as Dunkle Imperium ist gefallen und die imperialen Kriegsherren sind weiterhin über die Galaxis verstreut. Während die Neue Republik daran arbeitet, alles zu schützen, wofür die Rebellion gekämpft hat, sichern sie sich die Unterstützung des legendären mandalorianischen Kopfgeldjägers Din Djarin (Pedro Pascal) und seines jungen Lehrlings Grogu.

„The Mandalorian and Grogu“ spielt in der Ära zwischen „Die Rückkehr der Jedi-Ritter“ und den Sequels. Das Duo aus Mandalorian und Grogu ist zum ersten mal auf der Kinoleinwand zu sehen, in einem eigenständigen Abenteuer-spektakel, das neue Zuschauer ansprechen soll, und gleichzeitig auch viel für langjährige Fans be-reithält.

Bei den meisten Filmen mit dynamischen Duos handelt es sich um zwei menschliche Darsteller:innen. Grogu ist jedoch eine technisch hochentwickelte Puppe, die live von Puppenspieler:innen gespielt wird, was die Dreharbeiten vor eine große Herausforderung stellte. Jede Einstellung musste die Mechanik der Darbietung, die Blickachsen, die Übergaben zwischen den Puppenspieler:innen sowie die Zeit berücksichtigen, die für das Zurücksetzen einer Figur erforderlich ist. Die Arbeit bestand zu gleichen Teilen aus Schauspiel, Ingenieurskunst und Choreografie, wobei sich jede Abteilung anpassen musste, um die



Foto: Lucasfilm

## Abenteuer in neuen Galaxien

„Star Wars: The Mandalorian and Grogu“ von Jon Favreau

Illusion aufrechtzuerhalten.

„Als wir uns erstmals Grogus Design ausdachten, war es Co-Autor und Produzent Dave Filoni, der im Flugzeug Ideen auf Servietten skizzierte“, erinnert sich Regisseur, Co-Autor und Produzent Jon Favreau. „Anschließend entwickelte Doug Chiangs Team diese Entwürfe weiter. Legacy Effects modellierte die Puppe, baute die Animatronik und setzte sämtliche Bewegungen, die Farbgebung, das Haar und die Texturen perfekt um.“ Für das Puppenspieler:innen-Team, das dafür verantwortlich war, Grogu am Set zum Leben zu erwecken, war die Tragweite

der Aufgabe frühzeitig klar. „Das Erste, was Jon zu uns sagte, war: ‚Grogu ist die Nummer 2 auf der Dispositionsliste‘“, erzählt Puppenspieler Jason Matthews. „Wir sahen uns alle nur an und dachten: ‚Heiliger Bimbam – wie cool ist das denn!‘ Und dann dachte ich mir persönlich: ‚Oh je, das wird eine Menge Arbeit.‘ Wir müssen eine Geschichte erzählen, und Grogu spricht keinen einzigen Dialog – er macht nur Geräusche. Er muss einen Großteil der Handlung allein durch Körpersprache, Mimik und Emotionen vermitteln.“ Sigourney Weaver, die als Colonel Ward zum Star Wars-Universum

dazustößt, spürte sofort eine Verbindung zu der Figur. „Ich bin in Grogu verliebt“, erzählt Weaver. „Es gibt die unterschiedlichsten Gründe, einen Job anzunehmen, und es gab viele Gründe, diesen hier zu machen – aber ich würde sagen, der heimliche Grund war, dass ich in Grogus Nähe sein wollte“, sagt sie.

pe/to



Läuft im Cineplex

## Alte Freundschaft

„The North“ von Jon Favreau

**Z**ehn Jahre sind vergangen, seit sich Chris und Lluís zu Studentenzeiten die Wohnung geteilt haben. Jetzt wollen sie ihre Freundschaft wieder aufleben lassen und einen alten Traum verwirklichen: Gemeinsam durch die schottischen Highlands wandern, 600 Kilometer in einem Monat, auf dem West Highland Way und dem Cape Wrath Trail. Der Weg führt sie durch einzigartige Landschaften von atemberaubender Schönheit. Chris fällt es schwer, sich ganz darauf einzulassen, sein Job verfolgt ihn, bis die Abgeschlossenheit der Highlands endlich keinen Telefonempfang mehr zulässt. Lluís kämpft mit seinem Körper, aber er setzt alles daran durchzuhalten.

Je länger sie unterwegs sind, desto mehr zeigt sich, dass die wahre Herausforderung für Chris und

Lluís nicht in den Strapazen liegt, nicht in den Mückenschwärmen, den Anstiegen, dem schweren Gepäck, den Regentagen. Was wissen sie voneinander? Was ist von ihren Träumen aus Studententagen geblieben? Die Stille und Einsamkeit um sie herum zwingen Lluís und Chris dazu, sich mit den

Wahrheiten über sich und das eigene Leben auseinanderzusetzen. Der Trail in den Norden wird zur schmerzlichen, befreienden Reise zu sich selbst. Wie lange muss man die Stille aushalten, bevor sie schön wird?

„The North“ ist ein beglückender, immer wieder überraschend humorvoller Film über Freundschaft und Träume, über die Stille, über innere und äußere Wege, über das Erleben der Natur. Regisseur Bart Schrijver und sein Team haben den Film gedreht, während sie den

Trail selbst zurückgelegt haben, bei Wind und Wetter, das Equipment im Rucksack. Müdigkeit, Hunger, das Glücksgefühl beim Laufen, die Herausforderung, ein Zelt im Sturm aufzuschlagen – was „The North“ erzählt, ist unmittelbare, sinnliche Erfahrung. Mit seinen großartigen Hauptdarstellern Bart Harder und Carles Pulido, den atemberaubend schönen Bildern und natürlichen Klanglandschaften wird „The North“ zum einzigartigen Kinoerlebnis, das uns die Stille und Schönheit der Natur so intensiv erleben lässt, als seien wir selbst auf dem Weg in den Norden.

In Holland wurde „The North“ bei seinem Kinostart zum absoluten Überraschungserfolg, als Spitzenreiter der Arthouse-Charts und mit wochenlangen Top Ten-Platzierungen in den Kinocharts.

pe/to



Foto: Tuesday Film / Piffi Medien



Läuft im Capitol



**Der zerbrochene Krug** (Foto: Jan Bosch)  
Lustspiel nach Heinrich von Kleist  
Fr 19.30 Uhr, Großes Tasch



**Barbaren Barbies** (Foto: Henry Luederwaldt)  
Die neue Varieté-Show  
Fr+Sa 20.00 Uhr & Mo 19.00 Uhr, Waggonhalle

## FREITAG

22. MAI

### KONZERTE

#### MARBURG

**Konzert mit Resonanz (christlicher Elektro)**  
Worship, der unter die Haut geht – sphärisch, beatgetrieben und tief berührend.  
⊙19.30 UND Projektladen, Steinweg 26

**Ida Nielsen & The Funkbots**  
Ihre Musik lässt sich am besten als eine Mischung aus Old-School-Funk und Hip-Hop mit Weltmusik-Einflüssen, eingängigen Melodien und viel Bass beschreiben.  
⊙20.30 KFZ, Biegenstr. 13

### BÜHNE

#### MARBURG

**Der zerbrochene Krug**  
Lustspiel nach Heinrich von Kleist, mit Audiodeskription (optional).  
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Barbaren Barbies – Die neue Varieté-Show**  
Sie sind witzig, komisch, berührend und manchmal gar wütend – doch in jedem Fall ganz großartige Artistinnen! Sie widmen sich mit Verve und Wucht den Vorstellungen von Weiblichkeit, sezieren Männerrollen und Frauenbilder

mit tobendem Humor, Lebensfreude und herrlich schockierender Albernheit.  
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### SPORT

#### MARBURG

**Aktionstag mit dem Bewegungsbus**  
Der Bewegungsbus kommt in den Stadtteil. Sport- und Bewegungs-Materialien können kostenlos und ohne Voranmeldung genutzt werden.  
⊙15.00-17.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

**Offene Bewegungsangebote: Zumba**  
Aerobic-Übungen kombiniert mit lateinamerikanischen Tanzelementen, das sorgt für Abwechslung und jede Menge Spaß. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.  
⊙16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

### LESUNGEN

#### CÖLBE-REDDEHAUSEN

**Lucinde Hutzenlaub: „Unperfekt ist genau richtig“**  
Literaturfrühling 2026.  
⊙19.00 Versammlungsraum, Karlstraße 1

#### WETTENBERG

**Tore, Tränen und Triumphe**  
Die größten Geschichten der Fußballweltmeisterschaft seit 1930. Musikalische Lesung mit Andreas Matlé.  
⊙19.30 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetttenberg, Goethestr. 4b

### VERNISSAGEN

#### WETZLAR

**„Germaine Krull – Chien Fou.“**  
Sonderausstellung über die bekannte Fotografin und Autorin Germaine Krull (1897-1985).  
⊙18.00 Stadtmuseum Wetzlar, Lottestr. 8-10

### WANDERUNGEN

#### MARBURG

**kreuz und quer - denken in Marburg**  
Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die Marburger Oberstadt, wird das Denken berühmter Persönlichkeiten der Marburger Vergangenheit (oft direkt an ihrem historischen Wohn- oder Arbeitsort) spielerisch erläutert und interpretiert...  
⊙11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

### PARTIES/DISCO

#### MARBURG

**Disney Dreams Party (16+)**  
Disney Lieder & Mixed Musik mit DJ Max Flow. Limoncello Special.  
⊙21.00 Nexxus Club, Siemensstr. 10

#### WETZLAR

**Ü30 Party**  
DJ Andi Vinyard wird eine weitere fulminante Tanznacht hervorzaubern. Und nimmt uns mit auf eine Disco-Reise, von den Hits der 70er Jahre bis zu den aktuellen Charts.

⊙20.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

### SONSTIGES

#### GIESSEN

**Deutsch-Italienischer Gesprächskreis**  
In lockerer Runde unterhalten sich die TeilnehmerInnen über ihre Lieblingsthemen auf Deutsch und Italienisch. Voranmeldung: kontakt@dig-mittelhessen.de.  
⊙19.00 Restaurant Toscana, Heegstrauchweg 3

#### MARBURG

**Café Liesbeth mit Backwerkstatt**  
Einmal im Monat verwandelt sich das Liesbeth & CO in ein offenes Café. Wir laden alle zum gemeinsamen Kuchenbacken und Kaffeetrinken ein.  
⊙13.00-17.00 Liesbeth&CO, Neue Kasserler Str. 14, Hinterhaus

### REGELMÄSSIG AM FREITAG

#### MARBURG

**Flamenco f. Anfänger**  
Kontakt: jost.b@gmx.de  
⊙17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

**Flamenco f. Fortgeschrittene**  
Kontakt: jost.b@gmx.de  
⊙18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

**ZEN-Meditation**  
zen-gruppe-marburg.de  
⊙18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

**Capoeira-Angola-Training**  
Nzinga Marburg – Musik- und Bewegungstraining.

⊙19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

## SAMSTAG

23. MAI

### KONZERTE

#### DAUTHPHETAL

**Bet On Rouge**  
Lass dich von der knackigen Gitarre, der groovigen Rhythmus-Sektion und dem ausdrucksstarken Gesang einer talentierten Sängerin mitreißen! Begrenzte Plätze, Reservierung empfohlen unter 0172-6094313.  
⊙20.30 Musikkneipe die BOX, In Wolfgruben 26

#### DAUTHPHETAL-FRIEDENSDORF

**Kremerata Baltica: „Aus der Tiefe des Klangs“**  
Im Rahmen der Eckels-hausener Musiktage.  
⊙19.00 Musikhalle elkamet, Wilhelmshütter Str. 19

#### MARBURG

**Stunde der Orgel**  
„Komm, Heiliger Geist“ - Tillmann Benfer, ehem. KMD am Dom zu Verden, spielt ein pfingstliches Programm mit Choralbearbeitungen von Bach und Manfred Kluge sowie mit Orgelwerken von Vierne und Widor.  
⊙18.00 Lutherische Pfarrkirche, Lutherischer Kirchhof 1

#### Marlon

Marburger Liedermacher.  
⊙18.00 Blue Elephant Café, Pilgrimstein 29

### BÜHNE

#### GIESSEN

**Feuerwerkskörper**  
Uraufführung eines Tanzstücks von Raimonda Gudaviciute für alle ab 10.  
⊙16.00 Stadttheater, Kleines Haus, Südanlage 1

#### MARBURG

**Historians say they were just friends.**  
Eine Ode an Butches, Dykes, Femmes & Queers.  
⊙19.30-21.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Barbaren Barbies – Die neue Varieté-Show**  
Sie sind witzig, komisch, berührend und manchmal gar wütend – doch in jedem Fall ganz großartige Artistinnen! Sie widmen sich mit Verve und Wucht den Vorstellungen von Weiblichkeit, sezieren Männerrollen und Frauenbilder mit tobendem Humor, Lebensfreude und herrlich schockierender Albernheit.  
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### SPORT

#### MARBURG

**Lahnwiesen parkrun**  
Kostenloser, wöchentlicher Lauf oder Spaziergang über 5 km (Zeitnahme optional). Alle sind willkommen! Infos:

## FOODSHARING in Marburg



### Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1  
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße  
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g  
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße  
Tägl. 09.00-18.00

## TV-Tagestipp am Freitag



3sat - 20.15 Die Himmelsleiter

1947 ist Köln komplett zerstört. Adam, Ehemann der dreifachen Mutter Anna Roth, wird seit sechs Jahren vermisst. Der Ex-Parteibonze Armin Zettler hat es auf Annas Haus abgesehen, dafür steht ihr der hilfsbereite Bauer Josef Halfen bei. Und plötzlich steht Adam wieder vor der Tür.



**„Der kleine Justus auf dem Jahrmarkt“** (Foto: Liebig-Museum)  
Rolf Goldstein präsentiert spannende Experimente für Kinder ab 5 Jahren  
Sa 14.00 Uhr, Chemikum



**Kremerata Baltica: „Vier Jahreszeiten“** (Foto: Gatis Indreivics)  
Im Rahmen der Eckelshausener Musiktage  
So 19.00 Uhr, Elkamet Musikhalle, Dautphetal-Friedensdorf

www.parkrun.com.de/  
lahnwiesen.  
⊙09.00-10.30 Bolzplatz  
Lahnwiesen Ecke Dörrfler-  
straße

**Aktionstag mit dem  
Bewegungsbus**  
Der Bewegungsbus kommt  
in den Stadtteil. Sport- und  
Bewegungs-Materialien  
können kostenlos und ohne  
Vor Anmeldung genutzt  
werden.  
⊙11.00-13.00 Christa-  
Czempel Platz, Richtsberg  
⊙14.00-16.00 Bolzplatz  
Waldtal, Fuchspass

**LESUNGEN**

**MARBURG**  
.....  
**Gottesdienst in sanften  
Tönen**  
Für viele Menschen ist der  
Besuch eines regulären  
Gottesdienstes mit einer  
Reizüberflutung verbun-  
den. Deshalb stehen Ruhe  
und Entschleunigung im  
Fokus – durch Pausen,  
Zeiten der Stille, sanfte  
Musik oder bewusst  
kurze Impulse.  
⊙16.00 Ev. Markuskirche,  
Bienenweg 37

**VORTRÄGE**

**MARBURG**  
.....  
**„Der kleine Justus  
auf dem Jahrmarkt“**  
Rolf Goldstein vom  
Gießener Liebig-Museum  
präsentiert spannende  
Experimente für Kinder  
ab 5 Jahren.  
⊙14.00 Chemikum Mar-  
burg, Bahnhofstr. 7a

**WANDERUNGEN**

**BAD ENDBACH**  
.....  
**Essbare heimische Wild-  
und Heilkräuter entdecken**  
Tausche ein in die faszinie-  
rende Welt der heimischen  
Wild- und Heilkräuter!  
Anmeldung und genaue  
Standortmitteilung: E-Mail  
wild-flora@t-online.de oder  
Tel. 0171 2430296.  
⊙15.00 Bad Endbach

**PARTIES/DISCO**

**MARBURG**  
.....  
**Barrio Beats**  
Hip-Hop, Latino, Raggea-  
ton mit DJ Flow. Ladys  
bis 23 Uhr freier Eintritt.  
⊙22.00 Nexus Club,  
Siemensstr. 10  
**The Taylor & Harry Night**  
Europas größte Taylor  
Swift und Harry Styles  
Community Party kommt  
wieder nach Marburg.  
⊙22.00 KFZ, Biegenstr. 13

**FÜHRUNGEN**

**WETZLAR**  
.....  
**Stollenführung**  
Eine Führung durch die  
unterirdischen Gänge des  
Hauserbergstollens an.  
Interessierte tauchen hier  
in die düstere Geschichte  
ein...  
⊙10.30 Treffpunkt: Jäger-  
denkmal, Hausertorstr.

**SONSTIGES**

**MARBURG**  
.....  
**OMA-Café zum Tag des  
Grundgesetzes**

Reden, feiern, sich infor-  
mieren, stricken rund um  
unser Grundgesetz (OMAS  
GEGEN RECHTS).  
⊙11.00-15.00 Heumarkt

**Ich zeige dir meine  
(Ober)Stadt**  
Bei einem gemeinsamen  
Spaziergang mit Reisenden  
oder Anwohnern durch  
die Marburger Oberstadt,  
werden besondere Lieb-  
lingsorte und Geschichten  
flaniert, erzählt und  
lokalisiert.  
⊙16.00-17.30 Treffpunkt:  
Brunnen am Marktplatz

**Spieleabend:  
Command Tower**  
Kommt vorbei und spielt  
mit uns und anderen das  
Magic-Format Commander.  
⊙18.30 Café Trauma,  
Afföllerwiesen 3A

**Abend der Meditation**  
Gerahmt von Texten und  
Bewegungen gehen wir  
immer wieder in Phasen  
der Stille und Meditation -  
mit oder ohne Meditations-  
erfahrung.  
⊙19.00 Michelchen,  
Elisabethstraße

**REGELMÄSSIG AM SAMSTAG**

**MARBURG**  
.....  
**Meditation am Morgen**  
Meditation kennenlernen  
und praktizieren.  
⊙08.15-09.15 Karma  
Dzong Meditationszentrum  
e.V., Auf dem Wehr 33

**GIESSEN**  
.....  
**Lauftreff und Walking**  
⊙17.00 Treffpunkt: MTV-  
Sportplatz, Heegstrauch-  
weg 3

**DEIN TICKET-SHOP.** (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
www.marburg-tourismus.de  
**MARBURG**  
STADT & LAND

**SONNTAG**  
**24. MAI**

**KONZERTE**  
**DAUTPHEAL-  
FRIEDENSDORF**  
.....  
**Kremerata Baltica: „Vier  
Jahreszeiten“**  
Im Rahmen der Eckels-  
hausener Musiktage.  
⊙19.00 Elkamet Musikhalle,  
Wilhelmshütter Str. 19

**MARBURG**  
.....  
**Auftritt von Jess**  
Straßenmusik inside  
⊙16.00 Blue Elephant Cafe,  
Pilgrimstein 29

**BÜHNE**

**GIESSEN**  
.....  
**Caren Jeß: „Heartship“**  
Ein sensibler, zorniger und  
lustiger Text über  
feministische Sichtweisen  
und Auswirkungen patriar-  
chaler Strukturen. Das  
Stück untersucht, was  
Beziehungen zwischen  
Frauen jenseits von Freun-  
dinnenschaft und roman-  
tischer Liebe sein können  
und wie sich Wut in Aktio-  
nismus verwandeln lässt.  
⊙18.00 Stadttheater, Klei-  
nes Haus, Südanlage 1

**MARBURG**  
.....  
**Frau Holle**  
Ein TheaterGegenstand-  
Märchen.  
⊙15.00 Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**Barbaren Barbies -  
Die neue Varieté-Show**  
Sie sind witzig, komisch,  
berührend und manchmal  
gar wütend – doch in jedem  
Fall ganz großartige Arti-  
stinnen! Sie widmen sich  
mit Verve und Wucht den  
Vorstellungen von Weib-  
lichkeit, sezieren Männer-  
rollen und Frauenbilder  
mit tobendem Humor,  
Lebensfreude und herrlich  
schockierender Albernheit.  
⊙20.00 Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**WANDERUNGEN**

**LOHRA**  
.....  
**Singlewanderung**  
Auf einer Tour durch Wald,  
Wiesen und stille Wege  
erlebst du Achtsamkeits-  
übungen für Körper und  
Sinne, kleine Reflexions-  
momente und kreative Auf-  
gaben, die Gesprächsstoff  
liefern und den Kontakt  
erleichtern. Anmeldung:  
www.naturcoaching-  
hessen.de.  
⊙10.00 Naturcoaching  
Hessen, Am Steinacker 20  
[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

**PARTIES/DISCO**

**MARBURG**  
.....  
**Holy Sunday Party**  
Mixed Musik mit DJ Matt-C.  
⊙21.00 Nexus Club,  
Siemensstr. 10

**FÜHRUNGEN**

**WEIMAR**  
.....  
**Landsynagoge Roth**  
Die Landsynagoge ist  
eine Sehenswürdigkeit und  
lässt die Atmosphäre eines  
jüdischen Gebetraums  
spüren. Bis auf die Aus-  
stattung ist sie weitgehend  
im Originalzustand von  
1938 erhalten.  
⊙15.00-17.00 Landsyna-  
goge Roth, Lahnstr. 28a

**SONSTIGES**

**MARBURG**  
.....  
**Spieltreff für Kinder**  
Spiel, Spaß und gemein-  
sames Lernen beim  
Spieltreff! Für Kinder  
ab 6 Jahren.  
⊙15.00 Spielebrücke,  
Ketzlerbach 21 1/2  
**Wald fühlen gehen**  
Bei einem gemeinsamen  
Spaziergang im Wald rund  
um das Schloß von Mar-  
burg wird erprobt, Themen,  
Motiven und Energien der  
Frühlingszeit wahrzuneh-  
men (und aufzunehmen).  
⊙16.00-17.30 Treffpunkt:  
Brunnen am Marktplatz

**TV-Tagestipp am Samstag**



**VOX - 20.15 James Bond 007 - Octopussy**

James Bond untersucht die Ermor-  
dung des Kollegen 009 in Ost-Ber-  
lin. Der Tote hielt ein gefälschtes  
Fabergé-Ei in der Hand. Das  
Schmuckstück führt Bond zur ge-  
heimnisvollen Octopussy. Die Dame  
pflegt Kontakte zu Prinz Khan, der  
mitten in Deutschland eine Atom-  
bombe zünden will.

**TV-Tagestipp am Sonntag**



**Kabell Eins - 18.20 Richie Rich**

Der angeblich verwaiste Milliardärs-  
sohn Richie Rich wächst mit jedem  
erdenklichen Luxus auf, ist aber ein-  
sam. Als Richie endlich ein paar  
ganz normale Freunde findet, helfen  
die ihm im Kampf gegen Van Dough  
– der ist nämlich hinter dem Famili-  
envermögen her.



**DRK-Blutspende im KFZ** (Foto: Pixabay)  
Mit Gratisversorgung vom Foodtruck  
Mo 15.45 Uhr, KFZ



**„Wünsch dir was!“** (Foto: Michael Zargarinejad)  
Puppet-Comedy von und mit Sascha Grammelt  
Do 20.00 Uhr, Buderus-Arena Wetzlar

## MONTAG

25. MAI

### KONZERTE

#### MARBURG

**Blueskapelle Marburg**  
Bluesfrühschoppen.  
⊗ Ab 11.30 Turmpavillon/  
Waldbühne, Hermann  
Bauer Weg 2

### BÜHNE

#### MARBURG

**Barbaren Barbies -  
Die neue Varieté-Show**  
Sie sind witzig, komisch,  
berührend und manchmal  
gar wütend - doch in jedem  
Fall großartige Artistinnen!  
⊗ 18.00 Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### WANDERUNGEN

#### MARBURG

**StraßenGriechisch  
für Anfänger**  
Bei einem gemeinsamen  
Spaziergang durch die  
Marburger Oberstadt, wird  
die griechische Sprache  
spielerisch und philoso-  
phisch beigebracht.  
⊗ 11.00-12.30 Treffpunkt:  
Brunnen am Marktplatz

### FESTE/MESSEN

#### MARBURG

**Buntes Turmfest**  
Mit dabei: der MobiLO-  
Spendenflohmarkt.

⊗ 12.00-18.00 Aussichts-  
plattform Spiegelslustturm,  
Hermann-Bauer-Weg 2

### SONSTIGES

#### MARBURG

**Schule Theke**  
Offener Stammtisch für  
LGBT\*IQ+ und Freunde.  
⊗ 20.00 KFZ, Biegenstr. 13

### REGELMÄSSIG AM MONTAG

#### MARBURG

**Beratungstelefon**  
Rund um Schwangerschaft:  
06421/200874  
⊗ 12.30-13.30 pro familia,  
Frankfurter Str. 66

**Chorprobe La Cappella  
Ev. Kirchenchor Cappel**  
www.kirchenchor-cappel.de.  
Außerhalb der Schulferien.  
⊗ 18.15-19.45 Paul-Ger-  
hardt-Haus, Zur Aue 2

#### GIESSEN

**Laufftreff und Walking**  
⊗ 19.00 Treffpunkt: MTV-  
Sportplatz, Heegstrauch-  
weg 3

## DIENSTAG

26. MAI

### LESUNGEN

#### STADTALLENDORF

**Sky du Mont: „Der nächste  
Fehler kommt bestimmt“**  
Literaturfrühling 2026.  
⊗ 19.30 Stadthalle Stadt-  
allendorf, Bahnhofstr. 2

### VORTRÄGE

#### MARBURG

**„Liebe und Gemeinschaft“**  
Ref.: Pfarrer Timo Janssen,  
Repetent der Hessischen  
Stipendiat\*innenanstalt. Im  
Rahmen der Reihe „Aufge-  
schlossen - Wissenswertes  
aus der Werkstatt“.  
⊗ 19.00 Landgrafenschloss,  
Fürstensaal, Schloss 1

**„Der Verein ‚Le Mura‘  
stellt sich vor“**

Auf Deutsch und Italienisch  
stellt der Verein seine  
Tätigkeiten in Wetzlars  
Partnerstadt vor. Ohne An-  
meldung. Zoom-Link auf  
www.dig-mittelhessen.de  
unter „Aktuelles“.  
⊗ 19.00 Online

### WANDERUNGEN

#### MARBURG

**Und wo kommst du  
eigentlich her?**  
Bei einem gemeinsamen  
Spaziergang durch die  
Marburger Oberstadt im  
Frühling, werden eigene  
Flucht- bzw. Migrationsge-  
schichten einander erzählt,  
dargestellt und anver-  
traut...  
⊗ 11.00-12.30 Treffpunkt:  
Brunnen am Marktplatz

**(Ober)Stadt lesen lernen**  
Bei einem gemeinsamen  
Spaziergang durch die  
Marburger Oberstadt im  
Frühling, werden Praktiken,  
Techniken und Theorien  
des Sehens, Fühlens,  
Filmens und Fotografierens  
erprobt...  
⊗ 14.00-15.30 Treffpunkt:  
Brunnen am Marktplatz

### SONSTIGES

#### MARBURG

**DRK-Blutspende im KFZ**  
Direkt Blutspendetermin  
online reservieren unter  
www.blutspende.de/  
termine oder kostenlos  
über 0800-1194911. Mit  
Gratisversorgung vom  
Foodtruck als Dank für  
Ihre Spende!  
⊗ 15.45-20.00 KFZ,  
Biegenstr. 13

**Spieleabend:  
Command Tower**  
Kommt vorbei und spielt  
mit uns und anderen das  
Magic-Format Commander.  
Findet alle 2 Wochen statt.  
⊗ 18.30 Café Trauma,  
Afföllerwiesen 3A

### REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

#### MARBURG

**Capoeira-Angola-Training**  
Nzinga Marburg - Musik-  
und Bewegungstraining.  
⊗ 19.00-21.00 Chöre-  
Kultur-Haus, Georg-Voigt-  
Str. 89

## MITTWOCH

27. MAI

### KONZERTE

#### MARBURG

**Ursel Schlicht Jazzensemble**  
Ein Konzert, das die Kraft  
des gemeinsamen Musizie-  
rens und die Vielschichtig-

keit des modernen Jazz  
eindrucksvoll erlebbar  
macht.  
⊗ 20.30 Cavete, Steinweg  
12

### SPORT

#### MARBURG

**ADFC-Feierabend-Tour  
rund um Marburg**  
Zweistündige kostenlose  
Fahrradtour für alle Ni-  
veaus und alle Antriebsar-  
ten mit ADFC-TourGuide.  
⊗ 18.00 Treffpunkt: Erwin-  
Piscator-Haus, Biegenstr. 15

### LESUNGEN

#### MARBURG

**Eric Pfeil: „Hotel Celentano“**  
Italien bis die Vespa  
qualmt, Dolce Vita bis zum  
Zuckerschokk!  
In seinem neuen Programm  
unternimmt Bestseller-  
Autor und Unterhaltungs-  
kanone Eric Pfeil eine  
Italienreise, wie sie es  
so noch nicht gab.  
⊗ 20.00 Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### WANDERUNGEN

#### MARBURG

**„Kein Kaffee für Nazis...“**  
Bei einem gemeinsamen  
Spaziergang durch die  
Marburger Innenstadt,  
werden die Wände der  
Stadt nach Graffiti's, Auf-  
klebern und Kampagnen  
durchgesucht und deren  
Botschaften wahrgenom-  
men, aufgenommen und  
interpretiert...  
⊗ 11.00-12.30 Treffpunkt:  
Brunnen am Marktplatz

### PARTIES/DISCO

#### MARBURG

**MittwochsTanzParty**  
Wilde Mischung aus Indie,  
Electro, Alternative, Rock,  
R'n'B, Dance...  
⊗ 19.00 KFZ, Biegenstr. 13

### SONSTIGES

#### MARBURG

**Die Kunstkoffer kommen!**  
Jeden Mittwoch zur selben  
Zeit könnt ihr bei uns am  
Rudolphsplatz kostenlos  
und ohne Anmeldung  
malen , zeichnen, töpfern.  
Wir freuen uns! Die Teil-  
nahme ist kostenlos.  
⊗ 15.00-17.00  
Rudolphsplatz

**Mixed-Media Malkurs**  
Malen am Mittwoch Abend  
mit und ohne Vorerfah-  
rung. Infos/Anmeldung:  
www.alles-kreativ.de  
⊗ 18.00-19.30 Atelier im  
historischen Schwanhof,  
Schwanallee 27-31

#### WETZLAR

**Cafe Vol.3 Biergarten**  
Entspannt den Tag  
ausklingen lassen.  
⊗ 18.00 Franzis,  
Franziskanerstr. 4-6

### REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

#### MARBURG

**Meditation am Morgen**  
Meditation kennenlernen  
und praktizieren.  
⊗ 08.00-09.00 Karma  
Dzong Meditationszentrum  
e.V., Auf dem Wehr 33

## TV-Tagestipp am Montag



Kabel Eins - 20.15 Contact

Immer schon hat Forscherin Ellie Arroway auf ein Zeichen einer außerirdischen Zivilisation gewartet. Endlich stößt sie auf eine verschlüsselte Anleitung für den Bau eines seltsamen Geräts. Es ist der Schlüssel für den direkten Kontakt mit der dritten Art...

## TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel Eins - 22.40 Werner - Beinhart!

Comic-Zeichner Brösel bekommt die Chance seines Lebens: Die Geschichten um seine Figur Werner sollen verfilmt werden. Dafür braucht Brösel aber eine passende Geschichte. Und je näher der Abgabetermin, desto leerer sein Hirn...

# Mandelring Quartett und Freunde

Ein ganzes Wochenende mit Kammermusik auf Hof Fleckenbühl



die Fleckenbühler  
Perakelien schaffen - abgeben leben

**Das Mandelring Quartett:**  
Sebastian Schmidt, Nanette Schmidt,  
Andreas Willwohl, Bernhard Schmidt



Roland  
Glass



Maryana  
Osipova



Dominik  
Wagner



Alexander  
Sachs

Samstag, 20. Juni und  
Sonntag, 21. Juni, 19 Uhr  
Programm: Mozart, Dvorák,  
von Webern, Brahms, Bruch

Festscheune Hof Fleckenbühl  
Fleckenbühl 6, 35091 Cölbe

Karten können  
tageweise  
erworben  
werden unter:



**Marburger Chor 1949 e.V.**  
www.marburger-chor.de  
©19.00 Hansenhausge-  
meinde, Gerhardt-Haupt-  
mann-Str. 1

**GIESSEN**  
**Laufftreff und Walking**  
©19.00 Treffpunkt: MTV-  
Sportplatz, Heegstrauch-  
weg 3

**DONNERSTAG**  
28. MAI

## KONZERTE

**MARBURG**  
**Das 48. Marburger  
Rudelsingen**  
Mitmachkonzert.  
©19.30 Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**Com Felipe**  
Das neue Jazz-Quartett  
um Saxophonisten Felipe  
Oliveira de Sousa.  
©20.30 Cavete,  
Steinweg 12

## BÜHNE

**MARBURG**  
**Kunstpunkt**  
Open Art Night.  
©20.00 Cafe Trauma,  
Afföllerrwiesen 3A

**WETZLAR**  
**Sascha Grammel:**  
„Wünsch dir was!“  
Puppet-Comedy.  
©20.00 Buderus Arena  
Wetzlar, Wolfgang-Kühle-  
Str. 1

## SPORT

**MARBURG**  
**Offene Bewegungsangebote:  
Bewegtes Trommeln**  
Musik und Bewegung vereint.  
Beim rhythmischen  
Trommeln fällt es beson-  
ders leicht, sich einfach  
mit zu bewegen. Die Teil-  
nahme ist kostenlos und  
ohne Anmeldung möglich.  
©18.15-18.45 August-  
Bebel-Platz

## LESUNGEN

**RAUSCHENBERG**  
**Andreas Schäfer: „Letzter  
Akt“ & „Rabenbetrach-  
tungen III - Notizen aus  
dem Ubbelohde-Haus“**  
Literaturfrühling 2026.  
©19.00 Ev. Stadtkirche  
Rauschenberg

## VORTRÄGE

**MARBURG**  
**„Sojaboom mit Folgen: Wie  
die Ölfucht Argentinien  
Landwirtschaft verändert“**  
Ref.: Dr. Anna Dobelmann.  
©20.00 Weltladen Mar-  
burg, Markt 7

## WANDERUNGEN

**MARBURG**  
**Make War, not Walk!**  
Bei einem gemeinsamen  
Spaziergang durch die  
Marburger Oberstadt im  
Frühling, wird der innere  
und äußere Frieden spiele-  
risch und beweglich in  
Frage gestellt...  
©11.00-12.30 Treffpunkt:  
Brunnen am Marktplatz

## FESTE/MESSEN

**MARBURG**  
**Nearly Close Enough  
to Kiss No. 7**  
Theater-, Tanz- und  
Performancefestival im  
öffentlichen Raum.  
©19.00 Marburg Nord  
bis Marburg Mitte

## SONSTIGES

**MARBURG**  
**Demokratie(?) Spaziergang**  
Bei einem gemeinsamen  
Spaziergang durch die  
Marburger Oberstadt  
werden (un)demokratische  
Zeichen der Stadtländ-  
schaft wahrgenommen  
(und aufgenommen)...  
©14.00-15.30 Treffpunkt:  
Brunnen am Marktplatz

## WETZLAR

**Cafe Vol.3 Biergarten**  
Entspannt den Tag  
ausklingen lassen.  
©18.00 Franzis,  
Franziskanerstr. 4-6

## REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

**MARBURG**  
**Offenes Meditationsangebot**  
Für Anfängende und  
Fortgeschrittene.  
©18.30-20.00 Karma  
Dzong Meditationszentrum  
e.V., Auf dem Wehr 33

**Abendmeditation  
im Michelchen**  
Eine halbe Stunde sitzen  
wir in der Stille in der alten  
Kapelle.  
©19.00 Elisabethkirche/  
Michelchen

**DEIN TICKET-SHOP.** (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
www.marburg-tourismus.de

**MARBURG**  
STADT & LAND

**3TM**  
**STADTFEST**  
3 TAGE MARBURG  
10. | 11. | 12. JULI 26

MARBUCH VERLAG **Express**

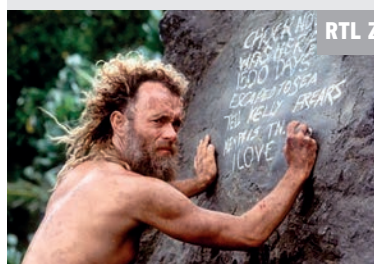
## TV-Tagestipp am Mittwoch



Super RTL - 20.15 Ein Chef zum Verlieben

So hatte sich die talentierte Anwältin Lucy ihren neuen Job nicht vorgestellt. Statt dem Umweltschutz und der Menschheit zu dienen, benutzt sie ihr egozentrischer Chef als Mädchen für alles. Entnervt quittiert sie den Job, nur um festzustellen: Der ignorante Kerl ist eigentlich ganz süß...

## TV-Tagestipp am Donnerstag



RTL Zwei - 20.15 Cast Away - Verschollen

Nach einem Flugzeugabsturz strandet Manager Chuck als einziger Überlebender auf einer einsamen Insel. An die Stelle seines geschäftigen Businessalltags tritt nun Zeit zum Nachdenken. Wichtig sind jetzt nur noch die tägliche Nahrungssuche und das Überleben in der furchtbaren Einsamkeit...

# FLOHMARKT

Kleinanzeige online aufgeben: [www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de) -> Kleinanzeigen

**Edelsteine von KRISTALL.**  
**ENGEL aus KRISTALL,**  
 himmlisch  
**KRISTALL**  
 Die Magie des Schönen  
 Neustadt 19, 35037 Marburg, [www.kristall-marburg.de](http://www.kristall-marburg.de)

**flashlight**  
 VERANSTALTUNGSTECHNIK  
 Ihre Veranstaltung.  
 Unsere Technik.  
 Ein Erfolg.  
[www.flashlight.events](http://www.flashlight.events)

**Klaverservice Pommerien**  
 Ihr Klavierbaumeister  
 •Reparatur •Stimmung  
 •Konzertservice  
 Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647  
[www.klaverservicepommerien.de](http://www.klaverservicepommerien.de)

**Frauennotruf Marburg**  
 Beratung bei sexualisierter  
 Gewalt im Erwachsenenalter  
 06421-21438

## Suchen

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)
- CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)
- Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/ 6774027
- Suche antiken Hausrat und Trödel, Porzellan, Bronze, Zinn, altes Besteck. Desweiteren kaufe ich Kunst, Deko, alte Spazierstöcke und Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098
- Staubsauger, Kinderfahrrad für Dreijährigen gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

## Verkaufen

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch

direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Frischer Fisch – heute geliefert! Keine Diskussion! Ich biete hier erstklassigen Fisch an – frisch aus Luteitia, heute angekommen. Wer etwas anderes behauptet, hat entweder keine Ahnung oder sucht Streit. Im Angebot: Makrelen, Heringe, Verschiedene Tagesfänge (je nach Lieferung). Alles frisch, gut gekühlt und sofort verfügbar. Qualität ist garantiert – mein Fisch ist absolut frisch! Preis: VB. Chiffre: Verleihnix.

## Möbel

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreineri.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

## Diverses

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str.

20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarif!!! [www.moebelmoving.de](http://www.moebelmoving.de), 0171/ 9970242. (gewerbl.)

● Psychologische Unterstützung für Paare, Eltern, Jugendliche und Kinder in herausfordernden Lebenssituationen, bei Krisen, Konflikten und Fragen der persönlichen Entwicklung. Sie finden meine Praxis ab sofort in der Afföllerstraße 49. Der Zugang zu den Räumlichkeiten ist barrierearm. Kostenfreie Parkplätze finden Sie in der Nähe. Freie Termine sind ab Ende Mai verfügbar. Für weitere Informationen und einen ersten Eindruck meiner Arbeit besuchen Sie gerne meine Website: [www.irisgraeser.de](http://www.irisgraeser.de) (gewerbl.)

● Bist du Künstler\*in und möchtest deine Werke in Marburg ausstellen? Wir bieten dir kostenlos eine schöne Fläche mit der Möglichkeit auf vielen Quadratmetern deine Bilder zu präsentieren. Ruf uns einfach an, wir freuen uns auf deinen Anruf: Heilpraktikerschule Wegwarte, Schwanallee 27-31 in Marburg, 06422-9479395

## Jobs

- Suche Nebenjob (Putz-/Haus-

# S U D O K U

MARBURGER MAGAZIN  
**Express**

		2		3		7		
	5		6		8		4	
4								5
	3		5		1		6	
5								7
	2		7		9		3	
8								2
	4		2		6		5	
		5		8		9		

## Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

sehr schwer ●●●●●

## Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus  
 Ausgabe 20/26

2	8	9	6	3	5	7	4	1
1	3	4	7	8	2	5	9	6
5	6	7	4	9	1	2	8	3
9	7	1	5	2	4	3	6	8
8	5	2	3	1	6	4	7	9
3	4	6	8	7	9	1	5	2
4	1	8	9	5	3	6	2	7
6	9	3	2	4	7	8	1	5
7	2	5	1	6	8	9	3	4

## Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express  
 - Sudoku -  
 Ernst-Giller-Str. 20a  
 35039 Marburg

## oder per E-Mail an:

[kaz@marbuch-verlag.de](mailto:kaz@marbuch-verlag.de)

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026

# FLOHMARKT

haltshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

## Lernen/Unterricht

- Gestalt-Fortbildung. Sie überlegen, ob Sie eine Fortbildung in Gestalttherapie beginnen möchten? Wir laden Sie ein, in einem Schnupperwochenende unsere Arbeit, die Leitung und andere TeilnehmerInnen kennenzulernen. Termin: 12. bis 14. Juni 2026. Beginn: Freitag 16:00 Uhr, Ende: Sonntag 14:00 Uhr. Ort: 35119 Rosenthal. Infos und Anmeldung unter: Gestalt-Institut-Marburg.de oder bei Dr. Thomas Bundgardt 0179-2914300. (gewerbl.)
- Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2027. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

## Workshops

- TRAUMASENSIBLE PÄDAGOGIK - ein praxisorientierter Grundlagenworkshop Herausforderungen in der Arbeit mit Traumatisierten mit dem Konzept des guten Grundes und dem GAP-Ansatz der Selbstbejahung meistern. Ein Tagesworkshop im GAP-ZENTRUM am 06.11. von 10-18 Uhr. Infos und Anmeldung: Tel. 06421-22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)
- Lerne die Arbeit mit dem Inneren Familiensystem (IFS) kennen. Was steckt hinter den Begriffen SELBST, Manager, Feuerkämpfer und Verbannte? Einführungsworkshop am Samstag, 13.06.2026 von 10:00 bis 15:00. Dariusch Milani | Systemische Therapie und Beratung. Infos/Anmeldung: mail@dariusch-milani.de - www.dariusch-milani.de - 06423-541120 (gewerbl.)

## Kunst & Kreatives

- Bist du Künstler\*in und möchtest deine Werke in Marburg ausstellen? Wir bieten dir kostenlos eine schöne Fläche mit der Möglichkeit auf vielen Quadratmetern deine Bilder zu präsentieren. Ruf uns einfach an, wir freuen uns auf deinen Anruf: Heilpraktikerschule Wegwarte, Schwanallee 27-31 in Marburg, 06422-9479395

## Women only!

- Was tun gegen Catcalling? Digitaler Workshop, 14.6.26 (So 14-17 Uhr). Weitere Infos und Anmeldung

bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

## Kinder

- WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (12-15 J.) Wochenendkurs 13. + 14.6.26, (Sa 10-16/So 10-14 Uhr). Weitere Infos und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)
- Betreuungsplätze Frei, Marburg-Mitte - Ich habe in meiner Kindergruppe ab sofort, für Ihr Kind 1-3 Jahre alt, 2 Betreuungsplätze frei. Die Gruppe Weidenkätzchen ist zentral gelegen, am Erlerning. Als staatlich anerkannte Erzieherin und qualifizierte Tagesmutter betreue ich Ihr Kind in einer Kleingruppe, max. 5 Kinder, in familiärer Atmosphäre und friedlicher Umgebung. Die Kosten sind vergleichbar mit Kosten einer städtischen Einrichtung und werden über die Stadt Marburg abgerechnet. Öffnungszeiten Mo-Fr und können gerne individuell angefragt werden. Tel +491726774072 oder 06421-1678240
- Karate für Kinder. Am 21. Mai startet ein neuer Karatekurs für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren. Wann? Do. von 17 bis 18.15 Uhr. Wo? Im Okinawa Shidokan Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstr. 14 in 35037 Marburg. www.shorinryu-marburg.de

## Suche Wohnung

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

## Reisen/MFG

- Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

## Sport & Freizeit

- Segeln in den Niederlanden 18.7.-1.8. oder 1.8.-8.8. Warns, Enkhuizen Amsterdam, Texel, Warns. Segelfahrt nicht erforderlich. Telefon 06172/939517

● Traditionelles Okinawa Karate Do. Mo.-Fr. ab 19 Uhr für Jugendliche und Erwachsene im Okinawa Shidokan Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstr. 14 in 35037 Marburg. www.shorinryu-marburg.de

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

## Grüß & Kuss

- Spike, falls du das hier liest – oder riechst, oder nachts zufällig an irgendeinem Laternenpfahl dranhängst – dann hör gut zu: Ich glaube, ich bin zurückgekommen. Aber nicht ganz wie geplant. Nicht als Jägerin. Sondern mit vier Pfoten, beige Wuschelfell und einer irrationalen Begeisterung für Käse. Ja. Wirklich. Anfangs dachte ich, das hier wäre irgendein besonders grausamer Fluch. Aber inzwischen bin ich

TTZ Technologie- & Tagungszentrum		KW 22 MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR		*alle Gerichte inkl. Dessert * mit reichhaltigem Salatbuffet	
<b>MONTAG</b> 25. MAI	UNSERE KANTINE UND CAFETERIA BLEIBEN HEUTE GESCHLOSSEN. WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN FEIERTAG.				
<b>DIENSTAG</b> 26. MAI	PFANNENSCHASCHLIK MIT FEURIGE TOMATENSAUCE UND REIS	8,50 €	PORREE-LASAGNE MIT NUSSKRUSTE	7,50 €	
<b>MITTWOCH</b> 27. MAI	HÄHNCHENSCHENKEL MIT POMMES FRITES	7,50 €	VEGANES MEDITERRANES GEMÜSEGLASCH MIT REIS	7,50 €	
<b>DONNERSTAG</b> 28. MAI	LACHS-SPINAT-STRUDEL MIT DILLSAUCE	8,90 €	ÜBERBACKENER BLUMENKOHL UND SAUCE HOLLANDAISE MIT SALZKARTOFFELN	7,90 €	
<b>FREITAG</b> 29. MAI	AUGRUND EINER GROSSEN VERANSTALTUNG, BIETEN WIR HEUTE LEIDER KEINEN MITTAGSTISCH AN				

UNSERE PARTNER: Meier III, siebenkorn, foodsharing Marburg Stadt  
 TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160  
 Vorbestellungen bis täglich 11:30 Uhr möglich.

## Hütte zu klein?

Wohnung suchen oder anbieten mit einer Kleinanzeige im Marburger Magazin EXPRESS

www.marbuch-verlag.de

MARBURGER MAGAZIN Express



# Entdecke Marburg!

## Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide



Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

**KOSTENLOS**

Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).

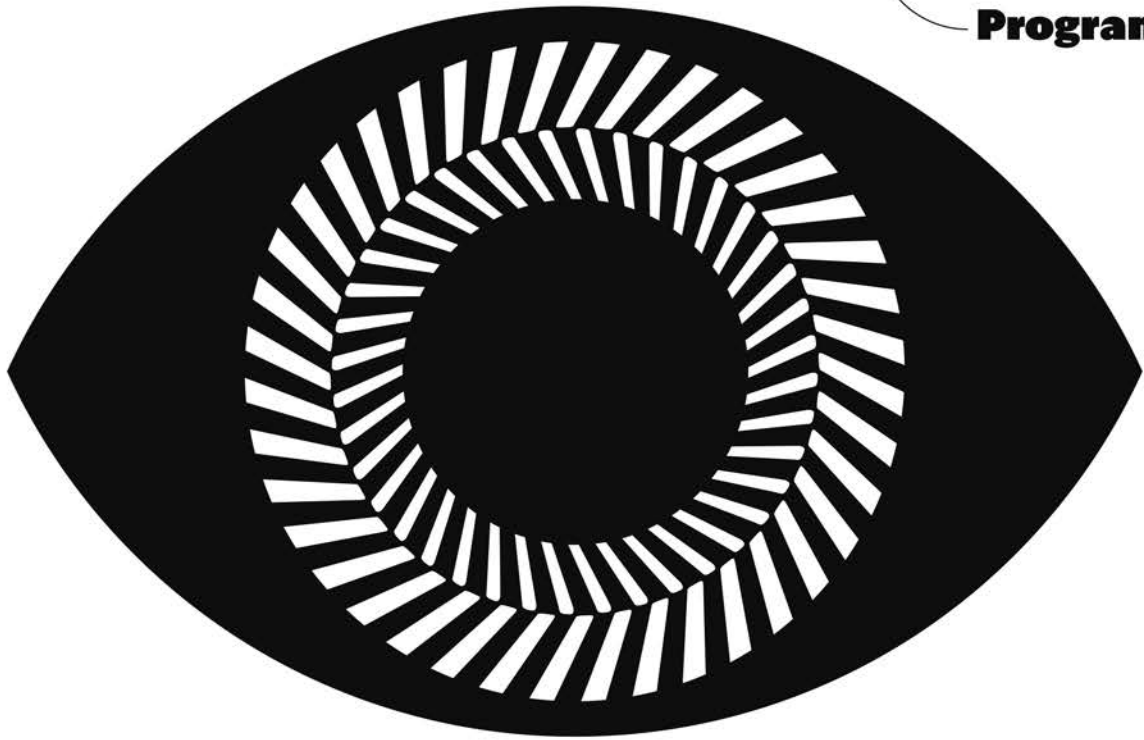


**MARBUCH VERLAG**

# TNT



**Programm!**



# Nearly Close Enough to Kiss 7<sup>No</sup> **28. mai - 6. juni**

Theater-, Tanz- und Performanceparcours quer durch die Stadt  
12 Spielorte, 9 Künstler\*innen, 3 Marching Bands, 40 Performances  
Programm: [www.theaternebendemturm.de](http://www.theaternebendemturm.de) **Eintritt frei!**